



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

Stadtnachrichten MITTWEIDA

35. JAHRGANG / NR. 7

AUSGABE 10. JULI 2026

Einweihung & Premiere an der Seebühne Kriebstein



Am 3. Juni wurde die Seebühne Kriebstein mit geladenen Gästen feierlich eröffnet. Mit einem abwechslungsreichem sowie umfangreichem Programm konnte den Gästen gezeigt werden, wie vielfältig kulturell die Seebühne genutzt wird. Am 18. Juni fand die Premiere des Stückes „Die lustige Witwe“, inszeniert vom Mittelsächsischen Theater, statt.

Weite Informationen können Sie auf Seite 2 nachlesen.

Fotos: Mittelsächsisches Theater, Eckardt Mildner, Dietmar Thomas, Stadtverwaltung Mittweida



Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen	2
Amtliche Mitteilungen	2-3
Informationen aus dem Stadtgeschehen.....	4-9
Neues aus den Kindertageseinrichtungen.....	9-10
Neues aus den Schulen	11
Standesamt.....	11
Freiwillige Feuerwehr	12
Wirtschaftsförderung & Citymanagement	12-13
Die StadtMiTTmacher	14
Neues aus der EU-Förderung	15-16
Die Stadt im Monat	17-20
Aus der Geschichte Mittweidas	21
Kirchliche Nachrichten.....	22-23
Sonstiges	23-24
Veranstaltungskalender.....	25
Bereitschaftsdienste	26



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2026.

Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der **bewerbbaaren** Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371-656 22100.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 3. Juni war es endlich soweit, unsere neue Seebühne in Kriebstein konnte rechtzeitig vor der Saison eingeweiht werden. Zwar gibt es noch zahlreiche kleine und große Restarbeiten, doch das tat der Freude über das Geschaffene keinen Abbruch. Gemeinsam mit den am Bau beteiligten Ingenieurbüros, den Baufirmen, den mittelsächsischen Kreisräten, den Mittweidaer Stadt- sowie den Kriebsteiner Gemeinderäten wurde der Neubau durch Landrat Sven Krüger, Bürgermeisterin Maria Euchler und mich feierlich übergeben. Dabei haben alle Redner die Einzigartigkeit dieses Projektes hervorgehoben. Durch die gemeinsame Bereitschaft zur Finanzierung der Eigenmittel durch Kreis, Stadt und Gemeinde konnte überhaupt erst an eine solche Investition gedacht werden. Das war die Grundlage für die erfolgreiche Bewerbung für das Förderprogramm des Bundes "Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur", welches einen Fördersatz bis zu 90 % ermöglicht. Da der Bereich der Gastronomie hierüber nicht gefördert werden konnte, war die Suche nach einem geeigneten weiteren Förderprogramm zwangsläufig. In dem Leader-Programm "Vitale Dorfkern und Ortszentren im ländlichen Raum" wurden wir schließlich fündig. Dank des Verständnisses der Mitgliedskommunen des Fördergebiets "Sachsenkreuz+", denen allen die Entwicklung unserer Seebühne ein wichtiges Anliegen ist, war letztendlich auch für diesen Gebäudeteil die Finanzierung mit einer 66%igen Förderung gesichert. Die Kosten für die gesamte Baumaßnahme betragen letztendlich 3,6 Mio. € mit einer Förderung von ca. 3,0 Mio. €. Ohne diese Fördermittel von Bund und Land Sachsen, dem Einvernehmen der Nachbarkommunen und den Eigenanteilen der Gesellschafter des Zweckverbandes Kriebsteintalsperre wäre dieses ambitionierte Projekt nicht möglich, wofür ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen möchte. Dieser wurde, wie bereits erwähnt, auch bei der Einweihung in den verschiedenen Redebeiträgen deutlich. Zusätzlich betonte der Referatsleiter des Sächs. Ministeriums für Tourismus und Kultur, Herr Jörg Markert die besondere Bedeutung unserer Seebühne für den Freistaat Sachsen und unsere Region. Bevor durch die Redner das obligatorische Band zerschnitten wurde, zeigten verschiedene Künstler die Möglichkeiten dieser Spielstätte. Neben dem Miskus e.V., welcher wieder König August aufleben lies und durch das Programm führte, spielte das Bläsersextett der Freiburger Philharmonie auf und das Centro Arte Monte Onore e. V. aus Ehrenberg zeigte seine Kunst.

Bereits am 18. Juni 2026 fand die Premiere der "Lustigen Witwe" von Franz Lehár mit großem Erfolg statt. Das Freiburger Theater und die Philharmonie werden das lustig inszenierte Stück insgesamt 32 mal aufführen. Am 7. August 2026 wird dann unser Miskus für die Fans von Udo Lindenberg "Der Udonaut & die Paniker" und am 12. September 2026 die NotenDealer präsentieren. Ich denke damit ist kulturell für jeden etwas dabei.

Einige Bilder der Titelseite haben die Stimmung zu der Einweihung und der Premiere eingefangen. Überzeugen Sie sich selbst von dem Geschaffenen bei Ihrem Besuch unserer neuen Seebühne.

Ihr

Ralf Schreiber
Oberbürgermeister

Hinweis: Weitere Informationen zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ finden Sie unter www.sport-jugend-kultur.de.

Amtliche Mitteilungen

Änderung der Sprechzeit des Friedensrichters

Aufgrund des Altstadtfestes entfällt die Sprechzeit des Friedensrichters am 13. August 2026. Der Ausweichtermin findet am **18. August 2026** zur gewohnten Uhrzeit, 16.00 bis 17.30 Uhr, statt. Bei Fragen oder Anliegen kann Herr Jäckel unter schiedsstelle@mittweida.de jederzeit kontaktiert werden. Wir bitten um Beachtung!

Ihre Stadtverwaltung

Die Stadt Mittweida sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Mittweida
Hochschulstadt in Mittelsachsen

- Hausmeister (m/w/d)
- Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mittweida unter www.mittweida.de.

Bewerbungen richten Sie bitte – gern auch in elektronischer Form (dana.salomon@mittweida.de) – an die Stadtverwaltung Mittweida, SG Personal, Markt 32, 09648 Mittweida.

Die nächste Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“ erscheint am 7. August 2026.

Redaktionsschluss ist der 17. Juli 2026.

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 25.06.2026, folgende Beschlüsse:

- 1 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Maßnahme „Brachflächenrevitalisierung am Rahmenberg“
Vorlage: SR/2026/053/02

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Bereitstellung der Haushaltsmittel für die Maßnahme „Brachflächenrevitalisierung am Rahmenberg“ gemäß Sachverhalt.

- 2 Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A 2019, Brachflächenrevitalisierung Waldheimer Straße/Rahmenberg – Garten- und Landschaftsbau/Gewässerbau
Vorlage: SR/2026/036/02

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der gem. § 8 Abs. 1 und 2 Sächsisches Vergabegesetz (SächsVergabG) genannten Wartefrist von zehn Kalendertagen, die o. g. Leistung an die Firma Steinbach & Richter GbR, Kirchberg 11, 09244 Lichtenau mit einer Angebotssumme von 1.245.535,45 € zu vergeben.

- 3 Beschluss über die Annahme von Spenden vom 08.05.2026 bis 11.06.2026
Vorlage: SR/2026/044/02

Beschluss:
Der Stadtrat beschließt, die Spenden vom 08.05.2026 bis 11.06.2026 gemäß Sachverhalt anzunehmen.

- 4 Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Mittweida
Vorlage: SR/2026/052/03

Beschluss:
Der Rat beschließt die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans in der am 08.06.2026 vom Feuerwehrausschuss beschlossenen Fassung.

gez. Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, am 26.06.2026

Weitere Bekanntmachungen und Informationen
zum Sitzungsdienst finden Sie unter
www.mittweida.de/bekanntmachungen/

In eigener Sache

Sie möchten die
Stadtnachrichten Mittweida
kostenfrei als digitales Abo
bestellen?

Scannen Sie dazu den
QR-Code oder senden
Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de



Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Technikumplatz 1a
Telefon: 03727/979248,
E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechtag der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
Telefon: 03727/967146
E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr
Kirchberg 3
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
E-Mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtag – IHK Chemnitz
Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Unsere Praxis in Mittweida

Im Mai 2026 nahmen wir an einem Fachpraktikum in Deutschland teil, genauer gesagt in der Stadt Mittweida. Dieser Aufenthalt war für uns eine große Erfahrung, weil wir unsere Selbstständigkeit ausprobieren, unsere Deutschkenntnisse verbessern und eine neue Umgebung sowie Kultur kennenlernen konnten. Der gesamte Aufenthalt war sehr interessant und brachte uns viele neue Erlebnisse. Unsere Reise begann in der Tschechischen Republik. Wir fuhren mit dem Zug von Česká Lípa über Děčín nach Dresden und setzten unsere Fahrt anschließend über Chemnitz bis nach Mittweida fort. Die Reise war zwar lang, aber gleichzeitig spannend, weil wir deutsche Städte, Bahnhöfe und den öffentlichen Verkehr kennenlernen konnten. Einige Verbindungen hatten Verspätung und manchmal war die Orientierung etwas schwierig, aber wir haben alles gut gemeistert. Dadurch sammelten wir neue Erfahrungen beim Reisen im Ausland und mussten stärker zusammenarbeiten. Nach unserer Ankunft in Mittweida wurden wir im Apartment Graupner untergebracht. Das Apartment war modern, sauber und gut ausgestattet. Uns standen eine Küche, ein Badezimmer, bequeme Betten und ausreichend Platz zum Ausruhen zur Verfügung. Wir konnten unser Essen selbst zubereiten und lernten dadurch mehr Selbstständigkeit. In der Umgebung des Marktplatzes gab es außerdem viele Geschäfte und Restaurants, sodass wir alles in der Nähe hatten. Jeden Morgen gingen wir zum Frühstück ins Hotel Eintracht. Das Frühstück war sehr gut und wir hatten die Möglichkeit, verschiedene Sorten von Gebäck, Getränken und anderen Speisen zu probieren. Nach dem Frühstück gingen wir meistens zu unserer Arbeit ins Rathaus, besonders in der ersten Woche. Am ersten Tag gingen wir zum Stadtamt, weil wir dachten, dass dort unser Praktikum stattfinden würde. Dort war eine sehr nette Mitarbeiterin, die uns erklärte, dass wir im Rathaus arbeiten würden. Sie brachte uns zu Frau Salomon, die uns das gesamte Rathaus zeigte. Anschließend nahm uns eine junge Mitarbeiterin mit auf eine Stadtführung. Wir erfuhren interessante Informationen über die Geschichte der Stadt, die Kultur und das alltägliche Leben in Deutschland. Zu der Führung gehörte auch ein Spaziergang durch einen Park, der sehr schön und ruhig war. Wir sahen Teiche, viele Bäume, Blumen und verschiedene Vogelarten, zum Beispiel Pfauen,



aber auch Hirsche, Rehe und Enten. Danach sollten wir Informationen über Mittweida lesen. Wir erstellten eine Präsentation über Česká Lípa auf Deutsch und Tschechisch. Am nächsten Tag bekamen wir eine Kamera und fotografierten mithilfe eines Stadtplans wichtige Orte, damit wir anschließend eine Präsentation über die Stadt Mittweida auf Tschechisch und Deutsch erstellen konnten.

Durch diese Arbeit verbesserten wir unsere Deutschkenntnisse, unsere Computerkenntnisse und das Präsentieren von Informationen. Am Donnerstag und Freitag sollten wir im Park Vögel fotografieren und anschließend einen kreativen Entwurf für eine Informationstafel gestalten, damit die Menschen und besonders Kinder Informationen über die verschiedenen Vogelarten lesen können. Am Dienstag und Mittwoch arbeiteten wir im Museum, das sich in der Nähe unserer Unterkunft befand. Die Mitarbeiterin des Museums führte uns durch alle Gebäude, erzählte uns etwas über die Geschichte, zeigte uns die Archive und anschließend unser Büro, in dem wir arbeiteten. Unsere Aufgabe war es, eine Präsentation über das Museum zu erstellen und neue Informationen herauszusuchen. Am Donnerstag wechselten wir in die Stadtbibliothek, die wirklich groß ist und moderne Technik nutzt. Wenn man

zum Beispiel ein Buch zurückgeben möchte, wenn die Bibliothek geschlossen ist, kann man das Buch am Rückgabefach einscannen. Man legt das Buch in das Fach, die Klappe schließt sich und das Buch wird automatisch in die richtige Etage einsortiert. Die Mitarbeiterin, die für uns zuständig war, erzählte uns etwas über die Geschichte der Bibliothek und zeigte uns Fotos und Videos über ihre Entstehung. Außerdem durften wir Fotos von der Bibliothek machen und uns verschiedene Bücher ansehen, die besonders von Kindern ausgeliehen werden. Wir besichtigten alle drei Stockwerke mit den verschiedenen Abteilungen, je nachdem, was man lesen möchte. Danach erledigten wir noch die restlichen Aufgaben, die wir bekommen hatten. Am Freitag beendeten wir die letzten Arbeiten und brachten den Computer und die Kamera zurück ins Rathaus. In unserer Freizeit gingen wir einkaufen, zum Beispiel in Lidl, Netto oder in lokale Bäckereien. In der Stadt gibt es viele Möglichkeiten, Lebensmittel, Kosmetik und andere Waren zu kaufen. Außerdem gibt es dort Geschäfte mit Kleidung und Schuhen. Mittweida wirkt wie eine angenehme und gut ausgestattete Stadt, in der man alles Nötige finden kann. In der Stadt gibt es auch viele Restaurants und Lokale. Wir konnten Pizzerien, Sushi-Bars, Bistros und weitere Restaurants besuchen. Dadurch hatten wir die Möglichkeit, verschiedene Gerichte zu probieren und eine etwas andere Gastronomie als in der Tschechischen Republik kennenzulernen. Am Samstag besuchten wir die Stadt Chemnitz. Wir spazierten durch das Stadtzentrum, besuchten Geschäfte und interessante Orte. Der Ausflug war sehr angenehm und wir konnten eine größere deutsche Stadt besser kennenlernen. Am Sonntag und Montag besuchten wir außerdem ein Schwimmbad, wo wir uns von der Arbeit erholen und unsere Freizeit genießen konnten. In der Umgebung des Apartments gab es auch Wege und einen Park, in dem wir spazieren gingen. Die Umgebung war ruhig und ideal zum Entspannen. Der gesamte Aufenthalt in Deutschland brachte uns viele neue Erfahrungen. Wir verbesserten unsere Kommunikation auf Deutsch, lernten mehr Selbstständigkeit und lernten neue Menschen sowie eine neue Kultur kennen.

Alexandra und Natalie



→ Steuerberatung → Wirtschaftsprüfung → Rechtsberatung → Unternehmensberatung

Persönlich gut beraten

ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH

Niederlassung Burgstädt

Schillerstraße 22 • 09217 Burgstädt • Tel. 03724 / 13 19 0 • Fax 03724 / 13 19 41

E-Mail burgstaedt@ecovis.com

www.ecovis.com/burgstaedt

Anzeige(n)

**Anzeigenschaltung
in den Stadtnachrichten
Mittweida**

**für Gewerbe
(037208) 876-200**

**für Privat
(037208) 876-199**

per E-Mail:

anzeigen@riedel-verlag.de

Internet:

www.riedel-verlag.de

Informationen aus dem Stadtgeschehen

KlangLichtZauber 2026 begeisterte rund 800 Gäste

Am Samstag, dem 13. Juni 2026, verwandelte sich der Technikumplatz in Mittweida erneut in ein beeindruckendes Farbenmeer. Zum diesjährigen



KlangLichtZauber erlebten rund 800 Besucherinnen und Besucher einen unvergesslichen Sommerabend voller Musik, Licht und Emotionen.

Für die musikalischen Höhepunkte sorgten Rockklassiker mit „Philharmonic Rock“ präsentiert von der Vogtland Philharmonie, mit den herausragenden Solistinnen und Solisten Jasmin Graf, Victor Campos und Markus Engelstädter, Voc A Bella sowie der René Möckel Band aus Leipzig. Die gelungene Verbindung aus sinfonischen Klängen, rockiger Energie und der eindrucksvollen Lichtinszenierung begeisterte das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute.

Der KlangLichtZauber 2026 bot zahlreiche besondere Momente und sorgte für eine einzigartige Atmosphäre auf dem Technikumplatz. Die durchweg positive Resonanz der Gäste unterstrich einmal mehr die Bedeutung der Veranstaltung als kulturelles Highlight in Mittweida.



Ein herzlicher Dank gilt zudem dem Team der „Mittweidaer Stube“, das mit der gastronomischen Versorgung maßgeblich zum Gelingen des Abends beigetragen hat. Die Besucherinnen und Besucher wurden während der gesamten Veranstaltung bestens betreut und versorgt.

Der KlangLichtZauber 2026 wird den Gästen noch lange in Erinnerung bleiben und hat erneut gezeigt, wie Musik, Licht und Gemeinschaft Menschen verbinden können.

Nancy Wagner, Stadtverwaltung, Fotos: Fotozirkel Mittweida

Auszeichnung der besten Schüler des Abschlussjahrganges 2025/2026

Traditionell zeichnet die Stadt Mittweida die besten Schüler der Abschlussjahrgänge der Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule und des Städtischen Gymnasiums aus und lädt zu einer kleinen Gesprächsrunde in das Rathaus ein. Elf Schüler folgten der Einladung von Oberbürgermeister Ralf Schreiber und trafen am Dienstag, dem 23. Juni 2026 im Rathaus zusammen. Die Notendurchschnitte lagen zwischen 1,0 und 2,25 sowie zwei gute Hauptschulabschlüsse.

In einer Gesprächsrunde mit den Schülerinnen und Schülern wurden über Zukunftspläne, Hobbys und Freizeitaktivitäten gesprochen. Verbesserungen in den Schulen – so wünschten sich z.B. die Schüler des Städtischen Gymnasiums einen Kaffeeautomaten – wurden entgegengenommen.



Als Aufmerksamkeit und Anerkennung erhielten die Absolventinnen und Absolventen einen Kinogutschein der Filmbühne Mittweida, ein Notizheft sowie ein Blümchen.

Die Stadt Mittweida gratuliert allen Absolventen herzlich zum Schulabschluss und wünscht ihnen viel Erfolg für ihre weitere Zukunft.

Stefanie Schönberg
Stadtverwaltung



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Ordnungsamt erinnert an Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen Verkehrssicherheit und freie Sicht im öffentlichen Verkehrsraum gewährleisten

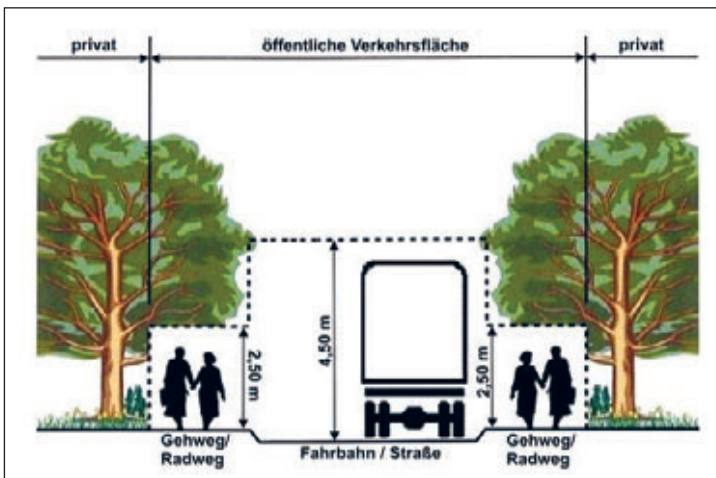
Mit den derzeit günstigen Witterungsbedingungen wächst die Vegetation entlang von Grundstücksgrenzen besonders stark. Das Ordnungsamt der Stadt Mittweida weist deshalb alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer sowie Nutzungsberechtigte darauf hin, ihre Bäume, Hecken, Sträucher und sonstigen Anpflanzungen regelmäßig zu kontrollieren und erforderlichenfalls zurückzuschneiden.

Immer wieder werden der Stadtverwaltung Behinderungen des öffentlichen Straßenverkehrs gemeldet, die durch überhängende Äste oder zu weit in den Verkehrsraum hineinragende Hecken verursacht werden. Solche Beeinträchtigungen erschweren nicht nur die Nutzung von Gehwegen und Fahrbahnen, sondern können auch erhebliche Gefahren für Fußgängerinnen und Fußgänger, Radfahrende sowie den Fahrzeugverkehr darstellen. Besonders kritisch sind Sichtbehinderungen an Kreuzungen, Einmündungen und Grundstücksausfahrten sowie verdeckte Verkehrszeichen, Straßennamenschilder, Hausnummern oder Straßenbeleuchtungen.

Nach § 27 Abs. 2 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) sind Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer sowie Besitzerinnen und Besitzer, Mieterinnen und Mieter oder Pächterinnen und Pächter verpflichtet, von ihrem Grundstück ausgehende Beeinträchtigungen des öffentlichen Verkehrsraums zu beseitigen. Hierzu gehört insbesondere das Freihalten des sogenannten Lichtraumprofils.

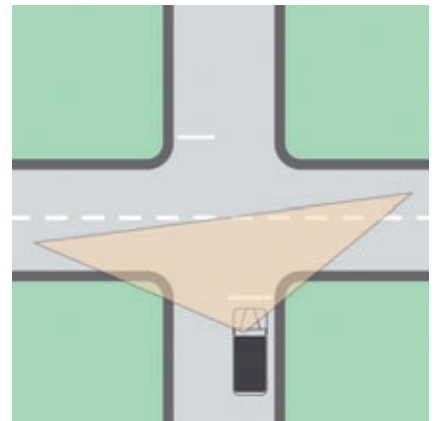
Folgende Mindestmaße sind einzuhalten:

- mindestens 2,50 m lichte Höhe über Geh- und Radwegen,
- mindestens 4,50 m lichte Höhe über Fahrbahnen,
- freie Sicht auf Verkehrszeichen, Straßennamenschilder, Hausnummern und Straßenbeleuchtungen,
- uneingeschränkte Sichtverhältnisse an Kreuzungen, Einmündungen und Ausfahrten.



Quelle: <https://www.stegen.de/p/lichtraumprofil>

Darüber hinaus müssen Hecken, Sträucher und sonstige Anpflanzungen im Bereich von Kreuzungen, Einmündungen und Innenkurven so niedrig gehalten werden, dass ausreichende Sichtbeziehungen gewährleistet bleiben. Die Höhe von Sichtbehinderungen sollte dabei 0,80m (Sichtdreieck) über der Fahrbahnoberkante nicht überschreiten.



Quelle: <https://www.bund-rso.de/themen-und-projekte/natur-landschaft/info-hecken-schnitt/>

Das Ordnungsamt weist außerdem darauf hin, dass Eigentümerinnen und Eigentümer beziehungsweise Nutzungsberechtigte für Schäden oder Unfälle haften können, die auf mangelhaft zurückgeschnittene Vegetation zurückzuführen sind. Neben zivilrechtlichen Ansprüchen können in Einzelfällen auch ordnungs- oder strafrechtliche Konsequenzen entstehen.

Bei erforderlichen starken Rückschnitten und Fällungen sind die naturschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Während der Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September dürfen solche Maßnahmen grundsätzlich nur durchgeführt werden, wenn diese aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendig sind. Vor Beginn der Arbeiten ist sorgfältig zu prüfen, ob sich in den betroffenen Gehölzen Nester, Brutstätten oder Lebensräume geschützter Tierarten befinden.

Komplette Fällungen während der Vegetationsperiode bedürfen grundsätzlich der Genehmigung durch die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes. Außerhalb dieses Zeitraums ist die erforderliche Genehmigung beim Ordnungsamt der Stadt Mittweida einzuholen. Bis zur abschließenden Prüfung und Entscheidung über den jeweiligen Antrag dürfen die geplanten Arbeiten nicht durchgeführt werden.

Die Vorschriften des Bundesnaturschutzgesetzes (§§ 39 ff. BNatSchG) sind dabei uneingeschränkt zu beachten.

Sollten Eigentümerinnen und Eigentümer ihrer Verpflichtung nicht nachkommen, kann die Stadt Mittweida die erforderlichen Maßnahmen im Rahmen einer Ersatzvornahme durchführen und die entstehenden Kosten den Verantwortlichen in Rechnung stellen.

Die Stadtverwaltung bittet alle Betroffenen, ihre Grundstücke zeitnah zu kontrollieren und notwendige Rückschnittarbeiten vorzunehmen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit und zu einem gepflegten Stadtbild.

Ordnungsamt

Kreative Ideen gesucht: 100.000 Euro für Vereine in der Region



Die LEADER-Region SachsenKreuz+ hat den Kreativ-Wettbewerb 2026 „Bunte Signale gegen grauen Alltag“ gestartet. Vereine aus der Region sind aufgerufen, ihre Projektideen einzureichen.

Gesucht werden Vorhaben, die das Miteinander stärken, Menschen zusammenbringen und das Leben vor Ort bereichern. Dabei sind sowohl investive Projekte, beispielsweise Anschaffungen oder Verbesserungen an Vereins- und Begegnungsorten, als auch nichtinvestive Vorhaben wie Veranstaltungen, Workshops oder Mitmachaktionen möglich.

Für den Wettbewerb stehen insgesamt 100.000 Euro Preisgeld zur Verfügung. Vergeben werden 20 Preisgelder für 3.000 Euro, 20 Preisgelder für 1.500 Euro sowie 20 Preisgelder für 500 Euro.

Die Bewerbung ist bis zum **31. August 2026** möglich. Die Gewinner werden im Oktober informiert. Anschließend können die Projekte bis zum 31. Januar 2027 umgesetzt werden.

Alle Informationen, Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen sind unter www.sachsenkreuzplus.de verfügbar.

Kontakt: LAG SachsenKreuz+ e.V. Projektmanagement, c/o Maikirschen e.K.

Lichtstraße 3, 04758 Oschatz, Telefon: 03435 / 62 944 96 E-Mail: idee@sachsenkreuzplus.de

Internet: www.sachsenkreuzplus.de

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Einweihung Mehrgenerationenplatz und Blühwiese mit Blumenuhr

Der neue Mehrgenerationenplatz und die Blühwiese mit Blumenuhr im Neubaugebiet sind eingeweiht.

Am Dienstag, dem 16. Juni 2026, 15 Uhr, folgten zahlreiche Anwohnerinnen und Anwohner der Einladung der Wohnungsbaugesellschaft, der Wohnungsgenossenschaft und der Stadtverwaltung. Bei Kaffee und Kuchen kamen die Anwesenden ins Gespräch.

Mit den beiden Projekten wurden zwei attraktive Aufenthalts- und Begegnungsorte geschaffen, die die Wohn- und Lebensqualität im Quartier nachhaltig verbessern und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zu Biodiversität, Inklusion und generationenübergreifendem Miteinander leisten.

Der neue Mehrgenerationenplatz zwischen den Wohnblöcken Lauenhainer Straße 36 bis 46 und der Paul-Fleming-Straße 2 bis 12 bietet vielfältige Möglichkeiten für Begegnung, Spiel und Erholung. Neben einem barrierefreien Zugang entstanden unter anderem eine Pergola als Sonnenschutz, Sitzgelegenheiten, Spieltische für Schach, Mühle und „Mensch ärgere dich nicht“, ein Karussell, Hüpfplatten sowie Sonnenliegen. Die neu gestaltete Grünanlage wurde mit Rosen, Frühblühern und Ziergehölzen ergänzt und lädt Menschen aller Generationen zum Verweilen ein.

Ebenfalls eröffnet wurde die neue Blühwiese zwischen den Wohnblöcken Lauenhainer Straße 19 bis 25 und Rosa-Luxemburg-Straße 27 bis 31. Ziel der Maßnahme ist hier die Förderung der Artenvielfalt durch die naturnahe Gestaltung der bislang ungenutzten Grünfläche. Herzstück der Anlage ist eine sogenannte „Blumenuhr“ nach Linné, bei der verschiedene Pflanzenarten entsprechend ihrer natürlichen Öffnungs- und Schließzeiten angeordnet sind. Informationstafeln und QR-Codes vermitteln Wissenswertes zur Pflanzenwelt und machen die Anlage zu einem besonderen Lern- und Erlebnisort für Kindergärten, Schulen, das benachbarte Altenpflegeheim sowie alle Interessierten. Ergänzt wird die Blühwiese durch ein von der Fichte Oberschule erbautes Insektenhotel, ein Vogelhaus mit Vogeltränke sowie neue Sitzmöglichkeiten und barrierefreie Wege. Entlang des wasser gebundenen Weges stehen Bänke und Papierkörbe.

Der Bestandsplattenweg wurde etwas verbreitert und mit neuen Betongehwegplatten belegt. Die Verlängerung in der neuen Breite wird perspektivisch bei der Erneuerung des Wohnumfeldes des Wohnblockes Lauenhainer Straße 19 bis 25 fortgeführt. Zudem wurde die Treppe saniert und mit einem Handlauf versehen. Die Maßnahme zielt durch die attraktive Grünanlage mit Verweilzonen auch auf die Inklusion und Integration von Menschen verschiede-



ner Herkunft und sozialer Stellung ab.

Die Stadt Mittweida war Bauherrin beider Maßnahmen. Projektpartner und Grundstückseigentümer sind die Wohnungsgenossenschaft Mittweida eG (Mehrgenerationenplatz) sowie die Wohnungsbaugesellschaft mbH Mittweida (Blühwiese). Die Planung erfolgte durch das Ingenieurbüro IBB Chemnitz, die Bauausführung übernahm die Firma Pügner Landschaftsbau aus Schwarzenberg. Die Bauzeit erstreckte sich von September 2025 bis Juni 2026. Die Gesamtkosten beider Projekte belaufen sich auf rund 270.000 Euro.

Francis Pohl, Stadtverwaltung

Förderung EFRE „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung 2021 – 2027“

Beide Projekte werden zu 75 % aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Programm „Nachhaltige integrierte Stadtentwicklung 2021–2027“ sowie aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes innerhalb des Fördergebietes „Zwischen Kirchberg und Lauenhainer Straße“ gefördert.

Zusätzlich erfolgt eine 15%ige Kofinanzierung aus dem Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebendige Quartiere gestalten (WEP)“ innerhalb des Fördergebietes „Neubaugebiet Lauenhainer Straße“.

Insgesamt konnten somit beide Maßnahmen mit einer Förderquote von 90 % realisiert werden.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Dank an privates Engagement von Mittweidaer Bürgern



eine der 4 Bänke im Stadtpark

Bürgerschaftliches Engagement ist in der heutigen Zeit ein hohes Gut, auch für unsere Hochschulstadt Mittweida. So freuen wir uns, dass es Dank einer privaten Initiative von Herrn Andreas Greif neue Rastgelegenheiten für Wanderer gibt, die auf dem Lutherweg im Mittweidaer Stadtpark unterwegs sind. Durch betriebliche Kontakte hat er vier Sitzbänke aus Edelstahl erhalten und diese gemeinsam mit der Schlosserei Böttger aufgearbeitet. Die dadurch neuwertigen Bänke spendete er der Stadt, welche nun z. B. „Am Försterfelsen“ zum Verweilen einladen. Zusätzlich

erhielt Andreas Greif Unterstützung durch den Städtischen Bauhof bei der Aufstellung der Bänke.

Weitere Bürgerinnen waren für unseren Stadtpark fleißig. So ergriff die Mittweidaerin Aneta Grund, welche als ehrenamtliche Landesbeauftragte für den Lutherweg Sachsen tätig ist, die Gartengeräte und gestaltete gemeinsam mit Ute Adolf und anderen Bürgern ein einst am Hauptweg angelegtes Osternest

mit seinen Findlingen in Eierform neu. Die Pflanzen wurden freundlicherweise von der Gärtnerei Köhler gesponsert.



neu gestaltete Ecke im Stadtpark,

Francis Pohl, Stadtverwaltung, Fotos: Ralf Schreiber

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Errichtung eines Besucherpavillons im Baumpark Ringethal

Auf der Fläche der ehemaligen Kegelbahn entsteht in gemeinsamer Abstimmung mit den Baumparkfreunden Ringethal und Ortschaftsrat ein 6 x 6 m großer Pavillon als Ausgangspunkt für Besucher / Führungen und Unterstand im Baumpark Ringethal. Die Tiefbau- und Pflasterarbeiten wurden vom Städtischen Bauhof ausgeführt und die Holz- und Zimmerarbeiten stammen von der Holzschmiede Rien aus Dippoldiswalde. Die Holzstämmen und ein extensives Gründach, welches die Belange des Klimaschutzes berücksichtigt, tragen in Summe zum Einfügen in die Landschaft bei. Bereits am Sonnabend, dem 20. Juni 2026 konnte der Pavillon sinnvoll genutzt werden. Die Baumparkfreunde Ringethal hatten mit der Naturschutzstation Weiditz im Baumpark Ringethal den „Tag der Jungen Naturschützer des Landkreises“ geplant. So konnten sie diesen Pavillon als eine Station nutzen.



Der Landrat Sven Krüger war während der gesamten Zeit anwesend, so Bernd Jentsch, und nahm die Aktivitäten zur Weiterbildung der jugendlichen

Naturschützer im Baumpark interessiert auf. Auch die Unterstützung der Stadt zur Entwicklung des Baumparks war dabei ein Thema. So wurde an diesem Samstag für den jungen Nachwuchs der Naturschützer des Kreises Mittelsachsen einen Teil beigetragen. Für alle Beteiligten war der Tag eine Bereicherung.



Bernd Jentsch bedankte sich im Namen der Baumparkfreundinnen und -freunde für den aktiven Einsatz der Stadtverwaltung zu dieser neuen Aufwertung des Baumparks. Das Projekt mit Gesamtkosten von ca. 25.000 € wird zu 2/3 aus dem Programm „Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke (KSP)“ gefördert.

Fotos: Bernd Jentsch



Feierliche Einweihung und Schlüsselübergabe der neuen Rettungswache in Mittweida

Nach zweijähriger Bauzeit konnte am Freitag die neue Rettungswache Mittweida in der Hainicher Straße feierlich eingeweiht und an den Landkreis Mittelsachsen als Aufgabenträger des bodengebundenen Rettungsdienstes und künftigen Mieter übergeben werden. Mit der feierlichen Schlüsselübergabe fügt sich ein weiteres Puzzleteil in das angestrebte Mittweidaer Campuskonzept: Zusammen mit den am Standort vorhandenen stationären und ambulanten Strukturen (Klinikum, Integrierte Notfallversorgung, Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung sowie MVZ) kann hier eine breite Palette modernster, wohnortnaher Grund- und Regelversorgung angeboten werden. Mit dem modernen Neubau wird die notfallmedizinische Versorgung in der mittelsächsischen Region nachhaltig gestärkt und auf den neuesten Stand gebracht. Annähernd 100 Gäste nahmen die neuen Räumlichkeiten bei der offiziellen Einweihung in Augenschein. Direkt im Anschluss nutzten am Freitagnachmittag viele Mittweidaer Bürgerinnen und Bürger die

Gelegenheit, das Objekt bei einem Tag der offenen Tür zu besichtigen und an individuellen Führungen teilzunehmen.

Rückblick:

Bereits im Juli 2020 wurde im LMK-Aufsichtsrat der Beschluss für den Neubau gefasst, ein Jahr später der Mietvertrag geschlossen, Ende 2022 erfolgte die Bauantragsstellung, für den Mitte 2023 die Baugenehmigung erteilt wurde. Bevor der Neubau jedoch errichtet werden konnte, wurden zunächst eine Bushaltestelle verlegt und der bisher auf dem Gelände befindliche Altbau, in dem zuletzt die Klinikverwaltung und Cafeteria untergebracht waren, abgerissen. Nach dem Abriss im Frühjahr 2024 konnte im Juni 2024 der Spatenstich für den Neubau der Rettungswache erfolgen. Nach nur einem halben Jahr Bauzeit wurde im Dezember 2024 Richtfest gefeiert.



Foto: Tom Altmann, DRK

Die neue Rettungswache ersetzt den bisherigen Standort in der benachbarten Robert-Koch-Straße, der den aktuellen Kapazitätsansprüchen nicht mehr entsprach. Die neue Rettungswache bietet eine optimale verkehrstechnische Anbindung direkt am Stadtring sowie deutlich verbesserte Arbeitsbedingungen für die Einsatzkräfte. Sie verfügt über sieben Stellplätze für den Rettungsdienst und Krankentransport, eine eigene Waschküche für die Fahrzeuge sowie entsprechende Sozialräume für das Personal. Im Erdgeschoss liegen die Fahrzeughalle, Waschküche, ein Aufenthalts- und Schulungsbereich, verschiedene Lagerbereiche sowie die Ruheräume, um kurze Wege zu gewährleisten. Im Obergeschoss befinden sich Umkleieräume, Sanitärbereiche und Büros. Auch auf die Energiewende war der Bauherr bedacht: Es wurde bereits der Netzanschluss für eine perspektivische Nutzung der Elektromobilität bei den Rettungsfahrzeugen geschaffen sowie eine Anschluss säule zur Anbindung von Ladestationen errichtet. Für den ökologischen Ausgleich wurde ein Gründach auf dem Sozialgebäude vorgesehen.

Am Standort Mittweidaer sind derzeit etwa 35 Mitarbeitende inklusive Auszubildender tätig und insgesamt fünf Rettungs- bzw. Notarzteinsatzfahr-

Informationen aus dem Stadtgeschehen

zeuge inkl. einem Krankentransportwagen stationiert. Der Umzug soll im Juli erfolgen. Die nun mögliche Erweiterung des Fuhrparks ist für die zweite Jahreshälfte avisiert. Die neue Mittweidaer Rettungswache gilt aktuell als die größte und modernste Rettungswache im Landkreis Mittelsachsen und ist eine der tragenden Säulen rettungsdienstlicher Infrastruktur.

Die Gesamtkosten des Neubaus betragen rund 5,3 Millionen Euro, die über die Krankenkassen refinanziert werden. Geschäftsführer Florian Claus dankte dem gesamten Planungsteam und allen am Bau beteiligten, überwiegend regionalen Firmen und lobte die außerordentlich gute Zusammenarbeit mit den Gewerken.

Ines Schreiber
Krankenhaus Mittweida

Zelebrierten nach zweijähriger Bauzeit die feierliche Schlüsselübergabe der neuen Rettungswache Mittweida, v.l.n.r.: Architekt Dipl.-Ing. Olaf Schenk, der 1. Beigeordnete Dr. Christoph Trumpp, der Vorstandsvorsitzende des DRK KV Döbeln-Hainichen Jörg Hirschel, DRK-Präsident Götz Kästner, Landrat Sven Krüger sowie LMK-Geschäftsführer Florian Claus. Foto: Ines Schreiber, LMK ►



Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Der Juni im Hort Elsa Brändström



Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Im Juni überschlagen sich oft die Ereignisse. Ein Höhepunkt folgt dem anderen. Zwei schöne Erlebnisse wollen wir hier gern erzählen.

Am 3. Juni haben wir unser alljährliches Kindertags-Abschlussfest gefeiert. Mit Spiel und Spaß feierten die Kinder fröhlich ihren Kindertag. Als kleine Überraschung haben wir den Sänger Johannes Scheurich aus Leipzig eingeladen, welcher auf der Bühne die Kinder mit seiner Musik zum Mitmachen und Mitsingen aufgefordert hat.

Nachdem die 4. Klasse verabschiedet wurde, unter anderem mit einem

Sketch, welchen die 3. Klasse eigens dafür einstudiert hatte, konnten die Eltern und Kinder bei Speis und Trank miteinander ins Gespräch kommen und den Abend gestärkt ausklingen lassen.

Zwei Tage später folgte dann das nächste Highlight für die Klasse 4. Endlich wurde das Geheimnis gelüftet.

Gut gestärkt mit Burger, Pommes und Eis ging es Richtung Markt. Dort staunten die Kinder nicht schlecht, als sie sahen, mit welchen Bus es in Rich-

tung Heuherberge Frohburg gehen sollte! Da stand tatsächlich ein roter Cabrio Bus. Jubel ertönte an der Haltestelle.

Station 1 war die Sommerrodelbahn in Kohren Sahlis. Sogar die ängstlichsten Kinder wagten sich in den Rodelbob und los ging die rasante Fahrt. Danach ging es weiter in unsere Unterkunft, ein Heuhotel mit Übernachtung. Schnell waren die Schlafsäcke im Heu verteilt, denn gegenüber der Herberge hatten die Kinder ein Cowboy Fort entdeckt. Kaum aufzuhalten, übernahmen sie die Macht über dieses Gelände.



Nach dem Abendessen, Pizza natürlich, ging der Abend mit Spiel, Spaß, Tiere streicheln und beobachten so langsam zu Ende. Gegen 22.30 Uhr verschwanden die Kinder in ihren Schlafsäcken, was nicht hieß, das Ruhe einzog. Dies war dann nach 1 bis 2h der Fall. Am nächsten Morgen ertönte pünktlich 7.00 Uhr das Lied: „Guten Morgen, Guten Morgen, Guten Morgen Sonnenschein“, was bei einigen Kindern nicht sooo gut ankam. Aber egal, ein tolles Frühstück war vorbereitet und die Eltern wurden zur Abholung erwartet. Für uns und die Kinder ein perfekter Abschluss der Hortzeit.

Das Team der Elsa Brändström

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Neues aus der Kita „Spielhaus“

Kindertag/Familienfest am 2. Juni 2026 in der Kita Spielhaus

Am 2. Juni 2026 haben wir gleich zweimal gefeiert.

Zuerst vormittags in den Gruppen. 8 Uhr gab es ein gemeinsames Frühstück. Ab 9 Uhr war dann ein Clown in unserem Garten, der tolles Programm mit Seifenblasen, Musik und Ballontieren gemacht hat. Dabei hatten alle Kinder große Freude. Außerdem gab es noch leckeres Eis, Spaß und Spiel in den Gruppen.

Nachmittags, ab 15 Uhr, haben wir dann in unserem Garten noch ein Familienfest veranstaltet, bei dem Kinder, Eltern, Großeltern, Geschwister und viele mehr mit dabei waren. Die Eltern haben leckeren Kuchen, Muffins, Kekse und Obstspieße mitgebracht und konnten diese leckeren Sachen mit Kaffee von der Kita genießen.

Zur Eröffnung des Familienfestes hat uns Herr Otto, ein Vertreter des Lions-Club Mittweida, eine Spende in Höhe von 200 Euro übergeben, die wir für weitere Veranstaltungen für die Kinder nutzen werden. Vielen Dank an dieser

Stelle an den Lions-Club für ihr Engagement, außerdem Danke an Herrn Großer, der Besitzer vom Schacherhaus. Er hat uns für das Fest 130 Flaschen Limonade (von Pitti Platsch, Schnatterinchen und Co.) gesponsert. Weiterhin konnten sich die Familien an verschiedene Stationen in unserem Garten ausprobieren. Wir hatten eine tolle Feuerwehr-Hüpfburg, an einer anderen Station haben Kolleginnen der Kita tolle Ballontiere für die Kinder modelliert, es gab eine Schatzsuche in unserem Sandkasten, wo die Kinder Goldstücke und Juwelen suchen konnten und natürlich eine Kinderschmink-Station, wo uns Kolleginnen vom CJD, vom Bürgerkarre in Mittweida, unterstützt haben. Weiterhin gab es ein Glücksrad, wo Herr Dübner, der Quartiermanager des Neubaus und Frau Rudolf, die Geschäftsführerin der Wohnungsbaugesellschaft mbH Mittweida uns unterstützten und kleine Preise an die Kinder verteilten. Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme gefreut, über die Hilfe von allen Seiten und natürlich über das gute Wetter.

Zuckertütenfest am 12. Juni 2026 in der Kita Spielhaus

Zum Zuckertütenfest war zwar das Wetter wechselhaft, aber die Laune bei allen Kindern, Eltern, Geschwistern und Großeltern super. Zuerst haben die Kinder ein kleines Programm vorgeführt und anschließend ihre Portfoliohefte bekommen. Danach gab es Danksagungen an die Eltern, den Elternbeirat und von Seiten der Eltern Dank an das gesamte Kita-Team. Danach ging es in den Garten, wo der Eisverkäufer „Klatt-Eis“ aus Frankenau wieder leckere Sorten für die Kinder angeboten hat. Im Anschluss haben sich alle Beteiligten am Mitbring-Buffer bedient. Danach haben die Kinder einen Baum eingepflanzt, als Erinnerung an ihre Kindergartenzeit, die nun vorbei geht.

Nun haben unsere Vorschulkinder sehnlichst auf ihre Zuckertüten gewartet. Im Mai haben sie gemeinsam mit den Eltern ihre Zuckertüten selbst gebastelt und verziert. Dann kam eine freche Hexe und hat die Tüten versteckt. Am 11. Juni haben die Kinder eine spannende Schatzsuche bis nach Lauenhain unternommen, um ihre Zuckertüten zu finden, aber leider haben sie nur kleine Tüten vorgefunden. Wie groß war die Überraschung, als plötzlich zum Zuckertütenfest ein gelber Schulbus angebraust kam. Daraus kam eine gute Fee, die die Zuckertüten der Kinder mitgebracht hat. Sofort wurden die gefüllten Zuckertüten und der tolle Schulbus begutachtet. Zum Abschluss durften die Kinder mit Zuckertüte und den Eltern noch eine Tour in dem Bus machen. Vielen Dank an alle Helfer und wir wünschen unseren Schnatterinchenkindern und unserem Mäusekind einen guten Start in der Schule.

Das Kita-Team der Kita Spielhaus



Neues aus den Schulen

Information des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes des Landratsamtes Mittelsachsen:

Einschulungsuntersuchung für das Schuljahr 2027/2028



Für die Schulaufnahmeuntersuchung Ihres Kindes, das 2027 schulpflichtig wird, bietet Ihnen das Landratsamt Mittelsachsen Termine an.



Diese können Sie ab sofort unter dem Link [https://mitdenken.sachsen.de/ 1061943](https://mitdenken.sachsen.de/1061943) oder dem QR-Code vereinbaren. Die Schulaufnahmeuntersuchung findet im Gesundheitsamt – Standort Mittweida – Am Landratsamt 3, Haus F, 1. Etage statt.

Im Online-Portal finden Sie außerdem einen Verweis zum zugehörigen Elternfragebogen, der bereits online ausgefüllt und an uns weitergeleitet werden kann oder alternativ ausgefüllt und unterschrieben zusammen mit dem Impfausweis und dem Vorsorgeuntersuchungsheft am Untersuchungstag mitzubringen ist.

Hinweis: die Terminanmeldung für die Schulaufnahmeuntersuchung ist nicht gleichbedeutend mit der Anmeldung zur Einschulung. Diese erfolgt an der Grundschule im jeweiligen Wohnort.

Standesamt

Jubilare

18. Juli	Karl-Heinz Feik	75. Geburtstag
28. Juli	Elisabeth Biewald	101. Geburtstag

Im Namen der Stadtverwaltung gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber recht herzlich zum Geburtstag.

Sie möchten auch genannt werden? Bitte beachten Sie, dass wir hierfür Ihre Einwilligung benötigen. Unter www.mittweida.de haben wir unter der Rubrik Formulare die entsprechende Einverständniserklärung für Sie bereitgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Sterbefälle

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

26. April 2026	Erich Gerhard Porstein
24. Mai 2026	Sieglinde Heidi Ehmcke, geb. Martius
6. Juni 2026	Loni Waltraud Felsch, geb. Jessulat
9. Juni 2026	Margarete Erika Reuter, geb. Ziegler
12. Juni 2026	Erich Jürgen Klemm
17. Juni 2026	Annemarie Wiltrut Harzbecher, geb. Leopold

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag	geschlossen

Bestattungsanmeldungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich

Freiwillige Feuerwehr

Jubiläen der Freiwilligen Feuerwehr 2026

Die Freiwillige Feuerwehr gratuliert recht herzlich zum Dienstjubiläum und wünscht den Kameraden persönliches Wohlergehen.

Juli: 26. Juli 2001

Roberto Keil

25. Dienstjubiläum

Mittweida

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

■ 20. Mai 2026 – Einsatz Nr. 067 – Verkehrsunfall

Unser Löschfahrzeug wurde zur Unterstützung bei einem schweren Verkehrsunfall alarmiert. Wir halfen beim Sichern der Fahrzeuge und standen mit unserem hydraulischen Rettungsgerät in Bereitschaft.

■ 23. Mai 2026 – Einsatz Nr. 068 – Türnotöffnung

An diesem Tag wurden wir zu einer Türnotöffnung alarmiert. Die Tür konnten wir gewaltfrei öffnen. Nachdem sich der Rettungsdienst Zugang zum Patienten verschafft hatte, unterstützten wir diesen beim Transport des Patienten zum Rettungswagen. Nach kurzer Zeit konnte der Einsatz beendet werden.

■ 26. Mai 2026 – Einsatz Nr. 069 – Flächenbrand

Mit dem Stichwort "Wiesenbrand bei Garagenkomplex" wurden wir an die Lutherstraße, nahe Mittelweg alarmiert. Vor Ort brannte ein kleiner Haufen von Papier und Müll. Dieser wurde mittels Schnellangriff abgelöscht und die Einsatzstelle konnte an die Polizei übergeben werden, welche die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen haben.

■ 3. Juni 2026 – Einsatz Nr. 070 – auslaufende Betriebsmittel

Zu einer Ölspur wurde die Feuerwehr Ringethal/Falkenhain/Kockisch alarmiert. Vor Ort konnte eine Spur festgestellt werden, welche sich mehrere Kilometer weit zog. Der Bereich wurde für den Verkehr gesichert und durch die Ölwehr gereinigt.

■ 3. Juni 2026 – Einsatz Nr. 071 – unklare Rauchentwicklung

Am Abend wurden wir zu einer unklaren Rauchentwicklung und Brandge-

ruch auf die Leipziger Straße alarmiert. Vor Ort eingetroffen wurden wir von Mitarbeitern der betroffenen Firma empfangen. Durch die Erkundung mit der Wärmebildkamera konnte eine durchgeschmorte Sicherung an der Hauptleitung des Gebäudes festgestellt werden. Nachdem eine Elektro-Fachfirma informiert wurde, konnten wir die Einsatzstelle verlassen und an den Betreiber übergeben.

■ 14. Juni 2026 – Einsatz Nr. 072 – Brandmeldeanlage

Am Morgen wurde der Löschzug zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage auf die Weberstraße alarmiert. Vor Ort konnte angebranntes Essen als Ursache für die Auslösung festgestellt werden. Wir konnten die Einsatzstelle somit ohne weitere Handlung verlassen.

■ 18. Juni 2026 – Einsatz Nr. 073 – Tragehilfe Rettungsdienst

Der Rettungsdienst alarmierte uns zur Unterstützung einer Tragehilfe. Da die Person eigenständig in den Rettungswagen gehen konnte, gab es für uns keinen weiteren Handlungsbedarf.

Feuerwehr Mittweida

**Weitere Einsätze können Sie
auf der Homepage der Feuerwehr
www.feuerwehr-mittweida.de nachlesen.**

Wirtschaftsförderung & Citymanagement

Sei dabei und erlebe ein unvergessliches Sommerwochenende beim Projekt ‚Campen im Leerstand‘ in der Mittweidaer Innenstadt.

Die Idee des Projektes entstand im Frühjahr 2025 aus der StadtMiTTmacher-Initiative heraus. Ausgangspunkt war die zentrale Frage: Wie können wir Leerstände in der Mittweidaer Innenstadt wiederbeleben?

Mit dem Camp möchten wir junge Menschen mit unserer Baukultur in Kontakt bringen. Wir wollen Berührungspunkte schaffen und Interesse an der Baugeschichte unserer Stadt wecken – verbunden mit aktuellen Themen der Stadtentwicklung. Für die Idee bekamen die StadtMiTTmacher Mittweida von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt ein Preisgeld von 9.000 Euro und belegten damit den 2. Platz in der Kategorie "Junges Engagement" von insgesamt 1100 eingereichten Projekten in ganz Ostdeutschland. Nun soll die Idee Wirklichkeit werden.

Vom 31. Juli 2026/Freitagabend, 14.00 Uhr, bis zum 3. August 2026/Montag, 13.30 Uhr, möchten wir gemeinsam mit einer Gruppe von etwa 30 Personen die Innenstadt sowie den Leerstand in der Neustadt 11 beleben. Übernachtet wird mit Isomatten und Zelten direkt im Gebäude. So können wir den Ort auf besondere Weise neu entdecken und erleben. Teilnehmen können Personen ab 18 Jahre und Kinder und Jugendliche/Familien mit einer erziehungsberechtigten Begleitung. Das Camp ist kostenfrei, die Verpflegungskosten sind teilweise inbegriffen.

Während des Projektwochenendes werden verschiedene Workshops angeboten:

1. "MiTTendrin im Schaufenster"
Kreative Schaufenstergestaltung von Leerständen in der Innenstadt
2. "Quatsch mit Holz"
Kreative Holzbauprojekte für den Stadtraum
3. "Neustadt 11 - Sozialräumliche Intervention im Quartier"
Forschung und partizipative Ausstellung als kreative Intervention

Du hast Lust, ein neues Campformat auszuprobieren, und Interesse an gemeinschaftlichen Projekten zur Belebung unserer Stadt? Dann melde dich

über den folgenden Link oder den QR-Code an:

[https://eveeno.com/
campenimleerstand_sommer2026_mittweida](https://eveeno.com/campenimleerstand_sommer2026_mittweida)

Du möchtest nicht mit campen, aber an den öffentlichen Veranstaltungen innerhalb des Projektwochenendes teilnehmen?



Dann bist du herzlich eingeladen:

Samstag, 1. August 2026, 21.00 Uhr

Sommerkino im MiTTmachGarten

mit dem Film „Ein Feuerwerk für die Kleinstadt“

Sonntag, 2. August 2026, 16.00 Uhr

Öffentliche Ausstellung in der Neustadt 11

Wir freuen uns auf dich!

Das Team der StadtMiTTmacher und die Citymanagerin Mittweida



Wirtschaftsförderung & Citymanagement

Sprechzeiten Citymanagement

Citymanagerin Frederike Bremer | Büro Frongasse/Rathaus 2 | Mobil: 0151 576 825 72 | E-Mail: bremer@mwe-mittweida.de
Ab sofort gelten folgende neue Sprechzeiten: Dienstag: 9.30 bis 12.30 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung.



Lebendige Mitte – Neues aus der Innenstadt Mittweida

Kiez- und Kulturfest belebt die Rochlitzer Straße



Bereits zum vierten Mal verwandelte sich die Rochlitzer Straße am 6. Juni 2026 - beim Kiez- und Kulturfest- in einen lebendigen Ort der MiTTmach-Kultur. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um die Innenstadt aufzusuchen und die vielfältigen Angebote entlang der Straße zu entdecken.

Das Fest stand ganz im Zeichen des MitTeinanders und zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig und engagiert das Leben in Mittweida ist. Vereine, Institutionen, Unternehmen, Gewerbetreibende sowie zahlreiche Ehrenamtliche gestalteten gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm und machten erlebbar, wie wichtig Zusammenarbeit und nachbarschaftlicher Zusammenhalt für eine lebendige Innenstadt sind.

Ein besonderer Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf dem interkulturellen Austausch. Als Kulturfest rückte die Veranstaltung insbesondere die ukrainische Community in den Mittelpunkt. Mit Musik, Tanz, Kunsthandwerk und kulinarischen Spezialitäten boten die ukrainischen Beiträge zahlreiche Gelegenheiten für Begegnung, Austausch und zum Kennenlernen der Kultur.

Zu den Höhepunkten zählten die Eröffnung der Wanderausstellung „SINN – Soziale Innovationen Sachsen“ in den Schaufenstern entlang der Rochlitzer Straße, vielfältige Kunst- und MiTTmachaktionen sowie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Musikalisch sorgten zudem ukrainische Künstlerinnen, das Winterquartett mit Jazz und Blues sowie die Band HAEHLE mit deutschsprachigem Indiepop für beste Unterhaltung. Rund 35 Akteursgruppen beteiligten sich mit kreativen, kulturellen und handwerklichen Angeboten. Besonders Familien und Kinder konnten sich über zahlreiche Bastel- und MiTTmachaktionen freuen.

Auch kulinarisch hatte das Fest viel zu bieten. Regionale und internationale Spezialitäten, darunter ukrainische Gerichte, frisch Gegrilltes, Pizza, Suppen, Sushi, Kaffee und Kuchen sowie verschiedene Getränkeangebote sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.

Das Kiez- und Kulturfest verdeutlichte einmal mehr, dass eine lebendige Innenstadt dort entsteht, wo Menschen zusammenkommen, miteinander ins



Gespräch kommen und gemeinsame Erlebnisse schaffen. Die Veranstaltung leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Belebung der Innenstadt, zur Stärkung unserer Gewerbetreibenden und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Mittweida.

Die Planung und Organisation des Festes haben wir der Initiative StadtMiTTmacher zu verdanken. Finanzielle Unterstützung gab es durch die IMM-Stiftung sowie durch die Bürgerstiftung Mittweida. Koordiniert und unterstützt wurde das Kiezfest vom Citymanagement der Stadt Mittweida. Ein herzlicher Dank gilt darüber hinaus allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Akteuren, die mit ihrem Engagement zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Neueröffnung des Restaurants „MOONE“

Am 18. Juni 2026 eröffnete mit dem Restaurant **MOONE** ein neues gastronomisches Angebot in unserer Stadt. Die Betreiberfamilie ist vor einiger Zeit aus Berlin nach Mittweida umgezogen und hat mit viel Engagement und Tatkraft die Gewerbefläche in der Rochlitzer Straße 51 wieder zum Leben erweckt.



In den vergangenen Monaten wurde die Gewerbefläche gemeinsam mit dem Eigentümer umfassend umgebaut und zu einem modernen, einladenden Restaurant umgestaltet. Das neue Lokal bietet Platz für über 60 Gäste und bereichert die örtliche Gastronomieszene mit einer abwechslungsreichen asiatischen Küche.

Auf der Speisekarte finden sich unter anderem vietnamesische Spezialitäten wie Pho-Suppen, Currygerichte und Reisnudelvariationen sowie eine große Auswahl an Sushi, vegetarischen und veganen Speisen. Ergänzt wird das Angebot durch ein vielfältiges Mittagsmenü.

Wir freuen uns über das neue Angebot in unserer Stadtmitt und heißen die Betreiberfamilie herzlich in unserer Gemeinde willkommen. Für den Start des Restaurants MOONE wünschen wir den Betreibern viel Erfolg, zahlreiche zufriedene Gäste und alles Gute für die Zukunft.

Kontakt: Rochlitzer Straße 51, 09648 Mittweida

Telefon: 01629143142 (auch Whats App)

Öffnungszeiten: Täglich von Mo. - So.: 11:00-22:00 Uhr

Frederike Bremer, Citymanagerin



StadtMiTTmacher



OFFENER TREFF VERANSTALTUNGEN

ROCHLITZER STRASSE 44



Der MiTTmachTreff R44 ist ein Raum zum Experimentieren sowie Begegnung und steht für alle Vereine und Initiativen der Stadt Mittweida zur Verfügung. Mit Unterstützung der MWE GmbH ist dieses Angebot möglich und der Raum kann für 10 Euro/Std. unter <https://r44.mwe-mittweida.de> gebucht werden.

■ Regelmäßige Veranstaltungen:

- **Jeden Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr „MiTTmachWerkstatt“ mit Hilfe zur Selbsthilfe, wo gewerkelt, getüftelt und geholfen wird. Fragen kostet nichts!
- **MiTTmachForum**
Wann: Jeden letzten Mittwoch in den **geraden** Monaten, ab 18.00 Uhr
Was: Ein Dialogformat zu den konkreten MiTTmachProjekten im Stadtzentrum, rund um die StadtMiTTmacher Mittweida. Hier geht es um aktive Mitgestaltung, Projekte und direkte Beteiligung.
Fokus: konkrete MiTTmach-Projekte in der Innenstadt Mittweida
Zielgruppe: Aktive Bürgerinnen und Bürger
- **StadtForum Mittweida**
Wann: Jeden letzten Mittwoch in den **ungeraden** Monaten, ab 19.00 Uhr
Was: Ein offenes Forum zur Innenstadtentwicklung von Mittweida. Hier werden Projekte, Planungen und strategische Themen der Innenstadt vorgestellt und diskutiert.
Fokus: Gesamtentwicklung der Innenstadt Mittweida
Zielgruppe: Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen, Vereine und Gewerbetreibende
- Jeden letzten Freitag im Monat um 18.30 Uhr „Spieleabend“ für Groß und Klein
- Jeden Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr „Sprachkurs“ für die Deutsche Sprache (Angebot von dialogus e.V.)
- Jeden Monat: 19.30 bis 23.00 Uhr „Worldwide Quiz Night“ – Termin und Anmeldung über Hochschule Mittweida / Fakultät Medien

Zu allen Veranstaltungen ist die „Kleidertauschcke“ mit Damen, Kinder und Herrenbekleidung geöffnet. Bring 1-4 brauchbare und gereinigte Kleidungsstücke mit und nimm mit, was gefällt.

Die StadtmiTTmacher sind Kooperationspartner vom Müllerhof Mittweida e.V. und haben das Ziel mit und im Gemeinwesen die Innenstadt kreativ zu gestalten. *Jeder der Lust hat MiTTzuMachen, ist herzlich willkommen.* Website: www.stadt-mittmacher-mittweida.de E-Mail: info@stadtmittmacher-mittweida.de Instagram: [stadtmittmacher](https://www.instagram.com/stadtmittmacher) | facebook: [stadtmittmacher mittweida](https://www.facebook.com/stadtmittmacher-mittweida)

Anzeige(n)

open-air sommerkino
MiTTmachGarten
Rochlitzer Straße, Mittweida
2026

Erwachsene 4€
Kinder 2€

FILMBÜHNE MITTWEIDA
STADT MITTMACHER

Datum	Film	Genre	Land	Dauer	Einlass	Start
Fr. 10.07.2026	Der Pinguin meines Lebens	Drama, Komödie	UK, Spanien	110 Minuten	20:30	21:30
Sa. 01.08.2026	Ein Feuerwerk für die Kleinstadt	Drama, Komödie	Deutschland	100 Minuten	20:30	21:30
Fr. 21.08.2026	Die leisen und die großen Töne Vorprogramm: Kurzfilme Hochschule	Drama, Komödie	Frankreich	104 Minuten	20:00	21:00
Sa. 29.08.2026	Vincent will Meer Vorprogramm: Diakonie Rochlitz	Drama, Komödie	Deutschland	96 Minuten	20:00	21:00

Diakonie Rochlitz
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Anzeige(n)

Neues aus der EU-Förderung



In dieser Rubrik werden Projekte vorgestellt, welche durch die EU gefördert werden.

Sportprogramm der Kinder- und Jugendeinrichtungen
sowie des Sportkoordinators

Städtisches
Freizeit-
Zentrum
Mittweida

BADTAG
JEDEN MITTWOCH
14 – 18 UHR
FREIBAD MITTWEIDA

SOMMER
FERIEN

PROGRAMM 2026

DRÖP
DER JUGEND-
TREFF IM T9

Spaß,
Abenteuer,
Gemeinschaft.
Dein Sommer!

	WOCHEN 1 6.7. – 10.7.	WOCHEN 2 13.7. – 17.7.	WOCHEN 3 20.7. – 24.7.	WOCHEN 4 27.7. – 31.7.	WOCHEN 5 3.8. – 7.8.	WOCHEN 6 10.8. – 14.8.
MO	KEIN ANGEBOT	KEIN ANGEBOT	COCKTAILWORKSHOP 13 – 17 Uhr SFZM	STAND UP PADELN 13 – 17 Uhr SFZM	FITNESSSPORT mit Jens 13 – 16 Uhr SFZM	KEIN ANGEBOT
DI	MINIGOLF 13 – 17 Uhr Freibad Mittweida	PICKNICK TAG 14 – 18 Uhr DROP In	FOOTGOLF OEDERAN Treff: 11 Uhr Bahnhof Mittweida	BEACHVOLLEYBALL 13 – 17 Uhr Freibad Mittweida	KLETTERWALD + STAUSEE RABENSTEIN Treff: 11 Uhr Bahnhof Mittweida	
MI	BADTAG 14 – 18 Uhr Freibad Mittweida	BADTAG 14 – 18 Uhr Freibad Mittweida	BADTAG 14 – 18 Uhr Freibad Mittweida	BADTAG 14 – 18 Uhr Freibad Mittweida	BADTAG 14 – 18 Uhr Freibad Mittweida	BADTAG 14 – 18 Uhr Freibad Mittweida
DO	FERIENCAMP die ganze Woche!	KANU-TOUR 12 – 17 Uhr	TAGESAUSFLUG LEIPZIGER SEEN Treff: 11 Uhr Bahnhof Mittweida zurück ca. 18 Uhr	NERF GUN BATTLE 14 – 18 Uhr SFZM	KRAFTSPORT mit Jens 13 – 16 Uhr SFZM	WASSERBOMBEN- SCHLACHT 14 – 18 Uhr SFZM
FR	GAME NIGHT 18 – 22 Uhr DROP In	PIZZA ABEND 17 – 21 Uhr SFZM	GAMING TAG 14 – 19 Uhr DROP In	KOCHEN MIT JUGENDLICHEN 14 – 18 Uhr DROP In	FERIENABSCHLUSS- LAGERFEUER MIT WERWOLF 18 – 22 Uhr SFZM	

BADTAG JEDEN MITTWOCH 14 – 18 UHR (FREIBAD MITTWEIDA)

ANMELDEZETTEL GIBTS BEI:

Jonas Pfüller
SFZM Mittweida
Oststraße 19
09648 Mittweida
jugendclub@erucula.de

Jens Sarnes
Sportkoordinator Mittweida
Markt 32
09648 Mittweida
jens.sarnes@mittweida.de

Kevin Hünzel
Drop In Mittweida
Technikstraße 9
09648 Mittweida
kevin.huenzel@regionbogenbus.de

erucula e.V.

Mittweida
Nachschulung in Mittweida

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Freistaat
SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

MITTENDRIN 60.0

Gefördert durch:

Veranstaltungen
von MITTENDRIN 60.0

Standort Rochlitzer Straße 44
"R44 MitTMachTreff" in Mittweida:

Wöchentlich immer dienstags "Wir vor Ort R44" von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mindestes 60 Jahre alt? Ü60 sozusagen? Hier ist der Anlaufpunkt um im Projekt "MITTENDRIN 60.0 Jung im Herzen - stark im Leben" anzukommen. Wir beraten, inspirieren und motivieren.

Jeden 4ten Dienstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr das "Polit-Forum 60+ Kommunal"
Das bedeutet folgender Termin:
Dienstag, 28. Juli 2026

Jeden 3ten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr "Genial Digital 60+"
Das bedeutet folgender Termin:
Donnerstag, 16. Juli 2026

Standort Rosa-Luxemburg-Straße 39 "Clubraum Rosa 39" in Mittweida:

Jeden 3ten Montag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr "Spieletreff Rosa 39"
Wie der Titel schon vermuten lässt, es wird sich getroffen und es kann gespielt werden. Einige Spiele werden gestellt und es können Spiele mitgebracht werden
Das bedeutet folgender Termin:
Montag, 20. Juli 2026

Jeden 4ten Montag im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr "Erzählcafé Rosa 39"
Das bedeutet folgender Termin:
Montag, 27. Juli 2026

Standort Leipziger Straße 15 ehemaliges Wahllokal "StadionTribüne" in Mittweida:

Jeden 4ten Mittwoch im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr "Plauderfrühstück"
Das bedeutet folgender Termin:
Mittweida, 22. Juli 2026

Jetzt auch Kaffee und Kuchen im Neubau

Seit Ende April 2026 öffnet jeden Mittwoch um 14.30 Uhr das Kiez-Kaffee im Garten der Rosa-Luxemburg-Straße 39. Dort servieren der Quartiersmanager, Herr Mario Dübner und Mitarbeiter der Wohnungsbaugesellschaft selbstgebackenen Kuchen, Kaffeespezialitäten und auch Eis

sowie weitere Getränke. Das Angebot soll die Attraktivität des Gebietes weiter aufwerten und Raum und Platz für Begegnungen schaffen. Bisher geht das Konzept voll auf, freut sich die Geschäftsführerin der WbG, Mandy Rudolf. Es kommen jeden Mittwoch um die 30 Personen

und beim anschließenden Grillabend am 3. Juni 2026 waren sogar ca. 150 Mittweidaer unsere Gäste. Aufgrund dieses tollen Erfolges, planen wir am **12. August 2026, ab 18.00 Uhr** den nächsten Grillabend. Die Speisen und Getränke werden zu niedrigen Preisen angeboten und die Überhänge gespendet, so dass das Projekt vollumfänglich der guten Sache dient. Die Bewohner sind sehr dankbar und froh über dieses sehr schöne Angebot im Quartier.

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Lange kulinarische Tafel
12.08.2026. ab 15.00 Uhr
R.-Luxemburg-Str. 39



- Kaffee & Kuchen -
Bewohner backen für Bewohner

ANSCHLIEßEND FOLGT →

*...weil es das letzte Mal
 so schön und lecker
 war!*

GRILLPARTY
R.-Luxemburg-Str. 39

- Auch am 12.08.2026 -

**Gegrilltes, Salate
 & Cocktails
 zum schmalen Taler**

Rauchzeichen vom Rost - Hier geht's heiß her!

Kofinanziert von der Europäischen Union Freistaat SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Kiez-Kaffee
für Jedermann



jeden Mittwoch. 14.30 - 18.00 Uhr
ab 29.04.2026

*im Garten & Clubraum
 von der Rosa-Luxemburg-Str. 39*

- ☛ Selbstgebackener Kuchen
- ☛ Kaffeespezialitäten
- ☛ Tee
- ☛ Kaltgetränke

Kofinanziert von der Europäischen Union Freistaat SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

HÖR' GENAU HIN!
 TELEFONBETRUG kann jeden treffen.

»Ein Polizist sagt am Telefon, dass er Geld bei Ihnen abholen wird? Vorsicht, das ist eine Falle.«

**MATTHIAS, 46
 POLIZIST**

Wie Sie sich und andere schützen können: www.polizei.sachsen.de/telefonbetrug

ASSKomm POLIZEI Sachsen

Die Stadt Mittweida im Monat Juli/August

Museum „Alte Pfarrhäuser“

Sonderausstellung „Stern Radio Rochlitz – 50 Jahre Industriegeschichte der Region“

„Stern Radio Rochlitz“ ist für viele Menschen der Region ein Begriff und hauptsächlich mit dem Thema Radios verknüpft. Dabei verlief die Entwicklung vom renommierten Produzenten von Radios der Spitzenklasse hin zum hochspezialisierten Zulieferer von bestückten Leiterplatten der Fernmeldetechnik.

Stern Radio Rochlitz ging aus der Berliner Firma „Graetz AG“ hervor, die seit 1925 auch Radios herstellte. Die Firma hatte ihre Produktion kriegsbedingt 1944 nach Lunzenau verlagert. Dort begann man 1945 wieder mit der Produktion von Radios. Platzbedingt erfolgte 1946 der Umzug nach Rochlitz. Nach der Enteignung 1947 erhielt das Werk den Namen „Stern-Radio Rochlitz“ und produzierte bis 1963 Radios. Danach wurde die Radioproduktion eingestellt und Fernmeldetechnikprodukte hergestellt.

Die Ausstellung zeigt anhand von Exponaten, Fotos und Texten die bewegte Geschichte von Stern-Radio Rochlitz von 1945 bis 1995. Gestaltet wird die Ausstellung von der „Interessengruppe Stern Radio Rochlitz“, die sich der Pflege der Erinnerung an Stern-Radio Rochlitz und dem Erhalt von dort produzierten Geräten und Anlagen verschrieben hat. Die IG gehört dem Rochlitzer Geschichtsverein e.V. an.

Zu besichtigen ist die Sonderausstellung während der Öffnungszeiten des Museums (Mittwoch bis Sonntag/Feiertag von 10.00 bis 16.00 Uhr) im „Alten Erbgericht“ in der Kirchstraße 16.

Sibylle Karsch, Museum „Alte Pfarrhäuser“



Anzeige(n)

Altstadtfest 2026



Altstadtfest 2026

Es ist wieder soweit! Wir heißen alle Bürgerinnen und Bürger vom **14. bis 16. August 2026** zu unserem traditionellen Altstadtfest herzlich willkommen. Die Vorbereitungen sind in die „heiße Phase“ gegangen und nach und nach können wir die Informationen nun mit Ihnen teilen.

Hierfür hat die Stadtverwaltung die offizielle Homepage wieder ins Leben gerufen. Unter <https://altstadtfest.mittweida.de/index.php> werden wir in den nächsten Wochen alle wichtigen Informationen wie z.B. dem Stadtgebiet, das Programm und alle anderen wichtigen Informationen für Sie bereit stellen.

Ihre Stadtverwaltung



Bücherflohmart zum Altstadtfest

Auch in diesem Jahr findet wieder unser beliebter Bücherflohmart statt. Es warten viele Bücher, Spiele und DVDs auf ihre neuen Besitzer. Wir sind am **Samstag, 15. August 2026, von 9.00 bis 18.00 Uhr** sowie am **Sonntag, 16. August 2026, von 13.00 bis 18.00 Uhr** für Sie da.
Ihre Stadtbibliothek

Oldtimer-Parade zum Altstadtfest – Anmeldung hat begonnen!

Am **16. August 2026** wird unsere Stadt wieder zum Mittelpunkt des Geschehens und wir laden alle Freunde klassischer Fahrzeuge herzlich ein, an unserer traditionellen Oldtimerparade zum Altstadtfest teilzunehmen!

Wann?: Sonntag, 16. August 2026, 13.00 Uhr
Treffpunkt: Am Güterbahnhof, 12.15 Uhr

Von dort aus fahren wir gemeinsam durch die Innenstadt und lassen die Herzen der Oldtimer-Liebhaber höherschlagen. Ziel ist der Schützenplatz, bei dem die Festbesucher alle teilnehmenden Fahrzeuge bewundern können.



Egal ob Klassiker, Veteranen oder Youngtimer – jeder Oldtimer ist willkommen. Seid dabei und zeigt, was die Oldtimer-Szene zu bieten hat – wir freuen uns auf Euch!

Meldet Euch bis zum 31. Juli 2026 an und sichert Euch Euren Platz in der Parade!

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es unter sportkultur@mittweida.de.

Wir freuen uns auf eine spannende Parade voller Charme und Geschichte!

Euer
Organisationsteam
des Altstadtfestes
Mittweida

Fotos: Fotozirkel
Mittweida



Die Stadt Mittweida im Monat Juli/August

Sommerzeit 2026 im Städtischen Freizeitzentrum



Montag bis Freitag

12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
12.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ferienangebote laut Plan
Offener Zulauf, wie gewohnt, im ganzen Haus

2. Woche:

- 13. Juli Serviettentechnik ab 3,00 €
- 14. Juli Prickelbilder gestalten ab 2,50 €
- 15. Juli Blumen aus Glas-Effekt herstellen Teil 1 ab 3,50 €
- 16. Juli Blumen aus Glas-Effekt herstellen Teil 2
- 17. Juli Knisterbad herstellen ab 3,00 €

3. Woche:

- 20. Juli Malen mit Eiswürfel ab 2,00 €
- 21. Juli Pom-Pom-Tiere gestalten ab 2,50 €
- 22. Juli Kaffeefilter-Schmetterlinge ab 2,50 €
- 23. Juli Basteln mit Wattestäbchen ab 2,50 €
- 24. Juli Aromasteine herstellen ab 3,00 €

4. Woche:

- 27. Juli Tontopffiguren gestalten ab 2,50 €
- 28. Juli Gläser gravieren ab 3,00 €
- 29. Juli Bilder aus Holzstäbchen gestalten ab 3,00 €
- 30. Juli Diamond-Painting ab 3,50 €
- 31. Juli Knüpftechnik erlernen (kleines Bild knüpfen) ab 3,00 €

5. Woche:

- 3. August Suncatcher gestalten ab 2,00 €
- 4. August Seife gießen ab 1,50 €
- 5. August Schmuck gestalten ab 2,50 €
- 6. August Collagen aus Blumen gestalten ab 2,50 €
- 7. August Freundschaftsarmbänder knüpfen und flechten ab 2,50 €

6. Woche:

- 10. August „Meer im Glas“ gestalten ab 3,00 €

- 11. August Kerzen gießen ab 3,50 €
- 12. August Flaschenteufel basteln ab 2,50 €
- 13. August Stressball / Squishy herstellen ab 3,00 €
- 14. August Häkelkurs für Anfänger ab 2,50 €

Während unserer Öffnungszeiten können folgende Bereiche ohne Voranmeldung genutzt werden:

- Café - preiswerte Snackangebote im Innen- und Außenbereich für alle Besucher
- Billard / Kicker / Dart / T-Wall
- Tischtennis
- Bastelstube - tägliche Bastelangebote zum kleinen Preis
- Projekt- / Computerzimmer
- Fitness- / Kraftraum
- Proberaum
- Keramikwerkstatt
- Spielplatz und Außengelände
- mittwochs ab 15.30:
bei schönem Wetter: Knüppelkuchen
bei schlechtem Wetter: Backen im Haus

Keramikbereich:

dienstags bis donnerstags 14.00 bis 18 Uhr, vom 21. bis 23. Juli ist der Bereich geschlossen!

Individuelle Absprachen für Gruppen möglich!!

*Änderungen vorbehalten! Alle Informationen findet Ihr auf der Homepage www.erucula.de oder als Aushang!



Einsatztermine des Freizeit Franz 2026



Der Freizeit Franz macht Halt an folgenden Stellen:

- 18. August 2026, 14.00 bis 18.00 Uhr Kindertageseinrichtung Ringethal
- 19. August 2026, 14.00 bis 18.00 Uhr Feuerwehr Tanneberg

Termine der Kreis- und Fahrbibliothek im Ortsteil Tanneberg

29. Juli 2026 – In der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr können Bücher, CDs und DVDs entliehen werden.

Entspannungsreise mit Klangschalen

Den Alltag für eine Stunde hinter sich lassen, zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen: Die Volkshochschule Mittelsachsen lädt zu einer Entspannungsreise mit Klangschalen ein.

Sanfte Klänge und Schwingungen schaffen eine wohltuende Atmosphäre und begleiten die Teilnehmer auf geführten Fantasiereisen und Meditationen. Die Klangreisen fördern Entspannung, Körperwahrnehmung und Achtsamkeit und bieten eine kleine Auszeit vom oft hektischen Alltag.

Der Kurs findet an drei Montagen vom 10. bis 24. August 2026 jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Volkshochschule Mittweida statt.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, kleines Kopfkissen, bequeme Kleidung bzw. warme Socken sowie ein Getränk.

Anmeldungen: VHS Mittweida, Heinrich-Heine-Str. 39, Tel. 03727/2612, www.vhs-mittelsachsen.de

Hermisdorfer Str. 4 | 09648 Falkenhain

18.07.

HOFFEST

FALKENHAIN

Ab 16 Uhr Kinderprogramm
Ab 19 Uhr Livemusik



VLKA Falkenhain
Verband zur Förderung kultureller
Tätigkeit und Architektur e.V.
www.facebook.com/VLKAfalkenhain | info@vlka.org



STINGL
ENTERTAINMENT

34. Inselteichfest Ringethal

vom 7. bis 9. August

Freitag

19.00 Uhr
20.00 Uhr
22.30 Uhr

Eröffnung des Festes
Rockmusik mit Disturbed Dreams
Party mit den DJ's von Noise'r'us



Samstag

Ab 14.00 Uhr

2. Ringethaler Oldtimertreffen für Traktor, Motorrad und Auto ...
Musik und mehr mit DJ „Onkel R“
Kaffee und Kuchen – Fischrucherei – Eis und Süßes
Modellieren und Gestalten mit Jana Förster

15.30 Uhr

Elvis Presley meets Sebastian – The Show live

20.00 Uhr

Major-C Erlebnis Livemusik



Sonntag

10.30 Uhr

Frühschoppen mit der Feuerwehrkapelle Göritzhain
- Pilzausstellung -

nachmittags

Musik und mehr mit DJ „Onkel R“
Kaffee und Kuchen – Eis und Süßes
Modellieren und Gestalten mit Jana Förster



15.30 Uhr

12. Ringethaler Entenrennen (Enten gibt's ab 13 Uhr)

16.30 Uhr

„Jonny and Friends“ – Familien-Programm im Festzelt

17.00 Uhr

Dämmerchoppen mit Live Musik von „Killers of Germs“

Samstag und Sonntag

- Alpakas zum Anfassen
- Klatt Eis, Süße Überraschungen
- Hüpfburgen, neu XXL- Kicker Hüpfburg
- Feuerwehrrundfahrten, Zielspritzen und mehr
- spannende Spiele mit dem Club der „Schwarzen Tulpe“ Erlau e.V.



Freitag / Samstag 5€

Wochenende 7€ Sonntag / Kinder bis 14 Jahre frei

Die Stadt Mittweida im Monat Juli/August

Einladung zum 34. Inselteichfest in Ringethal

Liebe Gäste aus nah und fern,

wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns vom 7. bis 9. August das 34. Inselteichfest in Ringethal zu feiern. Freuen Sie sich auf drei stimmungsvolle Tage mit abwechslungsreicher Unterhaltung, guter Musik und vielen schönen Momenten am Inselteich.

Los geht es am **Freitag** um 19.00 Uhr mit der feierlichen Eröffnung. Im Anschluss erwartet Sie Rockmusik mit Disturbed Dreams, bevor die DJs von Noise'r'us den Abend in eine ausgelassene Party verwandeln.

Der **Samstag** steht ganz im Zeichen von Begegnung und Erleben. Ab 14.00 Uhr lädt das 2. Ringethaler Oldtimertreffen zum Staunen ein. Dazu gibt es Musik, Kaffee und Kuchen sowie verschiedene Angebote für Groß und Klein. Ein besonderes Highlight ist die Show „Elvis Presley meets Sebastian“ am Nachmittag. Am Abend dürfen Sie sich auf Livemusik mit Major-C und beste Stimmung freuen.

Am **Sonntag** starten wir um 10.30 Uhr traditionell mit dem Frühschoppen und der Feuerwehrkapelle Göritzhain. Im weiteren Tagesverlauf warten unter anderem das beliebte Entenrennen, ein buntes Familienprogramm mit Jonny im Festzelt sowie musikalische Unterhaltung auf Sie.

Während des gesamten Wochenendes laden zahlreiche Attraktionen wie Alpakas, Hüpfburgen, Feuerwehrrundfahrten, Spieleangebote sowie süße und herzhaftes Leckereien zum Verweilen und Genießen ein.

Das Inselteichfest wird vom Ortschaftsrat, der Stadtverwaltung sowie dem Feuerwehrverein organisiert. Gemeinsam freuen wir uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und einige schöne Stunden miteinander zu verbringen. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie.

Der Ortschaftsrat Ringethal/Falkenhain

Spendenlauf der Hospizdienste – Anmeldung ab sofort möglich!

Am 5. September 2026 laden die Diakonie Sozialdienst Ambulanter Hospizdienst Lebensperle, der Ambulante Hospizdienst Domus e.V. und der LV Mittweida 09 e.V. zum diesjährigen Spendenlauf der Hospizdienste ein. Die Anmeldung dazu ist ab sofort online unter www.lv-mittweida.de möglich. Zur Anmeldung kann auch folgender QR-Code gescannt werden:

Das Plakat finden Sie unter gemeinsam.mittweida.de.
Weitere Informationen erhalten Sie unter 03727/999035.
Ambulanter Hospizdienst DOMUS e.V.



Anzeige(n)

SAGEN SIE DANKESCHÖN

zum Schulanfang in Ihrem Mitteilungsblatt

Glückwunsch zur Schuleinführung

So geht's am schnellsten
zu Informationen und Muster-
beispielen für Ihre Anzeige:

Bequem den QR-Code
scannen und wir erhalten
eine Anfrage von Ihnen,
die beantwortet wird.

Oder rufen Sie einfach an!



Anzeigentelefon: (037208) 876 199
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigen-
preis
ab 25 €

Aus der Geschichte Mittweidas

Vor 90 Jahren wurde in Lauenhain ein Betonsegelschiff eingeweiht

Mit dem Anstau der Zschopau Mitte Dezember 1929 nach dem Bau der Spermauer in Kriebstein entwickelte sich in dem Staubereich von Kriebstein bis Mittweida ein kaum vorstellbarer, großer Besucherstrom aus ganz Sachsen. In gleicher Weise wuchsen Wochenendhäuser wie Pilze aus dem Boden und Wassersportler verbrachten ihre Freizeit auf dem entstandenen Stausee. Die Weimarer Republik sorgte mit sozialen Errungenschaften, wie zum Beispiel gesichertem Urlaub und arbeitsfreiem Sonntag, für die sprunghafte Entwicklung einer Naherholung der Bevölkerung. Gleichzeitig nahm 1930 der Terror der Sturmabteilungen in den Städten zu und der Demokratie gingen die Sozialdemokraten aus.

Der Kapitänleutnant der Reserve der Reichsmarine und Betreiber eines Verpackungsmaterialhandels in Chemnitz, Eduard Altenburg, erkannte in dem Talgut Lauenhain eine günstige Stelle, ein Marine-Ausbildungslager zu errichten. Auslöser dieser Idee war der tragische Untergang des Schulschiffes „Niobe“ (Niobe, eine Halbgöttin der griechischen Mythologie) mit 69 Toten am 26.7.1932 bei einer unvorhersehbaren Gewitterböi im Fehmarnbelt. Als Verfechter einer starken Marine, Mitglied der Nationalsozialistischen Partei für eine „nationalsozialistische Erneuerung“ und SA-Mann hatte Altenburg die nötigen Verbindungen und die Unterstützung der Partei für sein Projekt. Das Verbot des Versailler Vertrages nach dem Ersten Weltkrieg, gegen jegliche Aufrüstung und Kriegsausbildung umging er mit der Namensgebung des Lagers zunächst als „Sportheim“. Die Familie Rost, die ebenfalls im Talgut wohnte, betrieb hier eine Gastwirtschaft mit einer Uferterasse für etwa 100 Personen.

Der Besitzer des Talgutes, der bisherige Besitzer der Lauenhainer Mühle, Hermann Mattäi, arrangierte sich mit Eduard Altenburg und durfte mit seiner Familie weiter im Talgut wohnen. Erste Arbeiten begannen parallel mit militärischer Grundausbildung der Chemnitzer Marine-SA im Gelände des Talgutes. Ab März 1934 begannen dann die Arbeiten an der Errichtung des Betonsegelschiffes. Die Mittweidaer Baufirma Friedrich Karl Reißmann war während dieser Zeit an verschiedenen Bauwerken an der Talsperre beteiligt, so auch am Entwurf des Umbaus des Talgutes für den Ruderklub Hansa Chemnitz und an der Veranda am Waldhaus. Ohne Parteizugehörigkeit hatte er aber keine Chance für die Auftragsvergabe zum Bau des Betonsegelschiffes. Parallel zu diesem Bau erfolgte mit etwa 300 Arbeitern des Reichsarbeitsdienstes der Straßenbau vom Talgut durch den Wald am Hang in den Ort mit etwas über einem Kilometer Länge. Schon Ende 1934 war diese Straße für Busse und größere Fahrzeuge in Rekordzeit und bester Qualität in vorwiegend manueller Arbeit fertiggestellt.

Die ebenfalls 1929 von der Lauenhainer Mühle in das Talgut mit ihrer Familie umgezogene Magarethe Wölfe, verheiratete Engelhardt, die 1922 in der Mühle geboren wurde, berichtete, dass plötzlich eine Hamburger Marine-SA-Einheit das Talgut besetzte und der Hansa-Ruderklub und die Familie Rost aus dem Talgut gedrängt wurden. Die Familie Rost übernahm danach die Gaststätte „Jägerhof“ in Lauenhain. Die Familie Wölfe zog mit Eigeninitiative und Abneigung gegen das NS-Regime nach Mittweida in die Leisniger Straße 42 um. Mit der Machtübernahme 1933 durch die Nationalsozialisten übernahmen die SA-Männer des Chemnitzer Marinesturmes unter der Führung von Eduard Altenburg im Talgut Lauenhain endgültig die Herrschaft und bauten es zu einem Marine-Ausbildungslager aus. Dazu gehörte das Hauptgebäude mit Gaststätte, Veranda, Freiterasse (heutiges Abenteuercamp Lauenhain) und Stallgebäuden und Scheune, das Betonschiff, die Erweiterung der Unterkünfte, ein Sanitärgebäude (1945 abgerissen), eine massive Schulungsbaracke und ein Stallgebäude (2008 abgerissen), ein Sportplatz (heute Campingplatz), eine freitragende Halle (heutige Zschopau-

talhalle für Sport- und andere Veranstaltungen) und ein massiver Anlegesteg (1945 als Baumaterial für zwei Neubauerngüter schräg gegenüber dem Talgut verwendet). Etwa 350 SA-Leute aus Chemnitz, Mittweida und Hainichen arbeiteten permanent an diesem Projekt.

Mein Freund Walter Oehme (1926-2025), berichtete mir von seinem Erlebnis der Einweihung des 69 Meter langen und 17 Meter breiten Betonsegelschiffes mit den drei Masten am 14.6.1936. Im Schiff befand sich ein Museum mit der Darstellung der Skagerrakschlacht und Relikten des gesunkenen Segelschiffes „Niobe“. Die Einweihungsfeier erlebten unzählige Besucher, für die Bussonderfahrten von Mittweida, eine zusätzliche, große Fähre zwischen Ringethal und Lauenhain, 2 Feldküchen, ein fahrbares Postamt mit der Ausgabe von Sonderstempeln, mehrere Telefonzellen, eine Lautsprecheranlage, Darbietungen der Marineschüler und weitere Veranstaltungen organisiert wurden. Der Mittweidaer Bau- und Kunstschlosser Franke von der Zimmerstraße 10, als sportlich und „verrückter Hund“ bekannt, zeigte auf dem 30 Meter hohen Mittelmast des Schiffes zur Begeisterung der Massen einen Handstand. So wurde diese von Eduard Aldenburg und weiteren sächsischen SA-Größen inszenierte Schiffseinweihung ein Erlebnis für einige tausend Besucher.



Einweihungsfeier des Betonsegelschiffes 1936 mit Blick von Ringethal. Vorn die Fähre Grundmann und daneben die größere, provisorische SA-Fähre. Foto R. Drechsler.

Das ist nur ein Ausschnitt des am Ende des Krieges zu einer reinen Marineschule, der Ausbildung von Maaten (Unteroffiziere der Seestreitkräfte) für den Kriegseinsatz entwickelten Talgutes. Die Reste des Betonschiffes, ein Alleinstellungsmerkmal und Kulturgut des Ortsteiles Lauenhain, stehen heute unter Denkmalschutz und sollen an das tragische, menschenunverschuldete Unglück des Schulschiffes „Niobe“ erinnern, vor krieglerischen Ambitionen warnen und mit der heutigen, friedlichen Nutzung Hoffnung vermitteln.

Bernd Jentsch, Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.

Quellenangabe:

- Archiv Mittweida
- Mittweidaer Tageblatt
- Magarethe Engelhardt, geborene Wölfe
- Walter Oehme, Mittweida
- Reinhard Saalfeld, Finnland
- Heinz Hoffmann, Ringethal

Anzeige(n)

Der Mittelsächsische Kultursommer präsentiert:



25.07. | Burgruine Frauenstein | 20.00 Uhr

Musik, Licht & Steine

MiskusMimen + Acoustic Vibes + Roy Reinker + Famos Feuershow



01.08. | Schlosspark Lichtenwalde | 20.00 Uhr

Lichtenwalder Musiknacht

Die große Musical-Gala „Faszination Musical“

INFOS ZUM PROGRAMM UNTER

WWW.MISKUS.DE

[MISKUS]

HAUPTSTADT MITTWEIDA

TICKETS ONLINE KAUFEN

WWW.MISKUS.DE

Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats

Sommerferien – Zeit zum Entdecken, Erholen und Dankbarsein

Mit dem Beginn der Sommerferien kehrt für viele Familien in Mittweida und den Ortsteilen etwas mehr Leichtigkeit in den Alltag ein. Das Schuljahr liegt hinter den Kindern und Jugendlichen, die Zeugnisse sind verteilt, und nun beginnen sechs Wochen voller Möglichkeiten. Nicht jede Familie fährt in den Urlaub – und doch gibt es direkt vor unserer Haustür viel zu entdecken.

Die Zschopau lädt zu Spaziergängen und kleinen Abenteuern ein, die Wanderwege in der Umgebung bieten herrliche Ausblicke, und auch die Parks, Spielplätze und kulturellen Angebote unserer Stadt schaffen Raum für gemeinsame Erlebnisse. Ob ein Ausflug zur Talsperre Kriebstein, ein Besuch im Freibad oder einfach ein Eis auf dem Mittweidaer Markt – oft sind es gerade die einfachen Momente, die Kindern lange in Erinnerung bleiben.

Ferien sind aber nicht nur eine Pause vom Lernen. Sie schenken Zeit füreinander. Zeit, um miteinander zu reden, zu spielen, zu lachen oder einfach einmal nichts tun zu müssen. In einer Welt, die häufig von Terminen, Hektik und digitalen Medien bestimmt wird, sind solche Unterbrechungen besonders wertvoll.

Die Bibel erinnert uns daran, dass Ruhe zum Leben dazugehört. Schon im Schöpfungsbericht heißt es, dass Gott nach seinem Werk ruhte und den siebten Tag segnete. Arbeit, Lernen und Verantwortung sind wichtig – doch ebenso wichtig sind Zeiten des Innehaltens. Sie helfen uns, neue Kraft zu schöpfen und den Blick für das Wesentliche wiederzugewinnen.

Auch Jesus wusste um diesen Rhythmus. Im Markusevangelium sagt er zu seinen Jüngern: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus.“ (Markus 6,31). Diese Einladung gilt auch heute. Vielleicht finden wir einen solchen Ort an einem schattigen Ufer der Zschopau, auf einer Bank mit Blick über die Felder oder bei einem Spaziergang durch unsere schöne mittelsächsische Landschaft. Wer sich Zeit nimmt, entdeckt oft neu, wie reich unsere Heimat ist.

Gerade die Sommerzeit zeigt außerdem, wie viel Zusammenhalt in unserer Region lebt. Vereine, Kirchgemeinden, Jugendgruppen und zahlreiche Ehrenamtliche gestalten Ferienprogramme, Feste und Freizeitangebote. Sie schenken Kindern und Jugendlichen Gemeinschaft, Freude und wertvolle Erfahrungen. Dafür dürfen wir allen danken, die ihre Zeit und ihre Ideen für andere einsetzen.

So wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern, ihren Familien sowie allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt eine gesegnete und erholsame Ferienzeit. Mögen die kommenden Wochen Gelegenheit bieten, neue Kraft zu sammeln, schöne Begegnungen zu erleben und die Schönheit unserer Heimat bewusst wahrzunehmen. Denn manchmal liegt das größte Geschenk des Sommers nicht in der Ferne, sondern direkt vor unserer eigenen Haustür – und in der Gewissheit, dass Gott uns auf allen Wegen begleitet.

Ihr Thomas Gömbi

Gemeindereferent - Katholische Kirche Mittweida

Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216

Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

Sonntag, 12. Juli	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Dienstag, 14. Juli	9.00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Gemeindevormittag
Sonntag, 19. Juli	8.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 26. Juli	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 2. August	8.30 Uhr	Heilige Messe

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

■ Weitere Informationen im Internet unter:

www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida

www.pfarrei-edithstein.de/Limbach | www.bistum-dresden-meissen.de

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Mittweidaer Land

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580

Mail: kg.mittweida@evlks.de | www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de

12. Juli 2026 – 6. S.n.Trinitatis

10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche Gottesdienst

19. Juli 2026 – 7. S.n.Trinitatis

10.30 Uhr Altmittweida - Kirche Gottesdienst

26. Juli 2026 – 8. S.n.Trinitatis

10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche Gottesdienst

2. August 2026 – 9. S.n.Trinitatis

10.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche Regionaler Turmgottesdienst

9. August 2026 – 10. S.n.Trinitatis

10.30 Uhr Altmittweida - Kirche Gottesdienst

15. August 2026 – Samstag vor dem 11. S.n.Trinitatis

13.00 Uhr Altmittweida - Kirche

Schuljahresbeginnandacht mit anschließendem Schulanfang

16. August 2026 – 11. S.n.Trinitatis

10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche Gottesdienst

Alle weiteren Termininformationen zu Gruppen und Kreisen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/Gemeindekalender



Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217

www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Gottesdienst jeden Sonntag 10.00 Uhr
(in den Ferien keine Kinderstunde)
Jugendkreis JGMW, Frauen, Senioren Sommerferien

Hauskreise: Leben miteinander teilen, Bibel verstehen: auf Anfrage

Tzschirnerplätzchen

offener Begegnungstreff für alle mit Kaffee, Tee, Keksen, Spielen, miteinander reden

jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00 und 16.00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701

info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org | youtube.de/@lkgmittweida

sonntags 17.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Sonntag, 26. Juli 2026 17.00 Uhr Themen-Gottesdienst mit Ralf Goldhahn
Thema: Koste es, was es wolle

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)

Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder

0176/34427273 | www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/

evangelische-studierenden-gemeinde-esg

nina-maria.mixtacki@evlks.de

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550

mittweida@pfahldd.de

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
– auch online unter bit.ly/2zWilcW (YouTube) –



Kirchliche Nachrichten

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 0371/33475806
Pastor: Dietmar Keßler | dietmar.kessler@adventisten.de

Gottesdienst mit Kindermoment: Samstag | 9.30 Uhr Bibelgespräch |
ca. 10.45 Uhr Predigt
Ü60-Treff: der zweite Dienstag im Monat | 14.30 Uhr
Seniorenbibelkreis: der vierte Dienstag im Monat | 14.30 Uhr
Gebetskreis: bitte anfragen
Friedensgebet: jeden Montag | 18.00 Uhr

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

mittwochs, 19.00 Uhr: fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Jeremia,
Tischgespräche, Betrachtung des Buches "Aus der Bibel lernen"

sonntags, 10.00 Uhr: Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

Unsere Vortragsthemen:

12. Juli

Für Gott und nicht für sich selbst leben
19. Juli

Regionalkongress "Ewiges Glück" im Kongresssaal Glauchau
26. Juli

Das Königreich Gottes ist nahe
2. August

Die wahre Religion stillt die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft
9. August

Können wir ewig leben? Wenn ja, wie?

Sonstiges

DRK – Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Str. 55 | 09648 Mittweida | Tel.: 03727/998759 | Fax: 979385

Unser Veranstaltungsplan (außer Feiertag):

jeden Montag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Dienstag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Freitag	9.00 Uhr bis 10.00 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Mittwoch	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Karten- und Würfelspielen
jeden Donnerstag	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Tagesbetreuung in unserer Einrichtung

Die Veranstaltungen können nur mit Voranmeldung besucht werden, es ist
nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

DRK-Blutspendetermine

Die nächsten DRK-Blutspendetermine finden am

Montag, dem 20. Juli 2026, 15.00 bis 19.00 Uhr
Städtisches Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 16
und
Montag, dem 10. August 2026, 15.00 bis 19.00 Uhr
Städtisches Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 16
statt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforder-
lich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder
über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen
kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website
des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter [www.blutspende-nord-
ost.de](http://www.blutspende-nord-
ost.de).

Kleiner Hinweis: Unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die
bis 25. September 2026 Blut spenden, verlosen wir eine Reise nach
Rom.

Anzeige(n)

Sonstiges

Ich sehe nicht, was du siehst!

Wenig sehen, oder gar nichts sehen! Eine Herausforderung jeden Tag aufs Neue!

Eine Suche nach Erleichterungen lohnt sich immer. „Wer sucht findet“! Dienstlich für einen selbst oder auch hilfreich als Ratschlag für andere Betroffene. Sehende Helfer bleiben unabdingbar. Technische Hilfen, aber auch die nach wie vor verbliebenen Sinne mit möglicher Schärfung zum Ersatz einsetzen. Dies zählt für eine Vielzahl von Augenerkrankungen. Dabei ist die AMD eine der Häufigsten (AMD = „Altersbedingte Makula-Degeneration“).

Betroffen ist der sehschärfste, zentral gelegene Punkt in der Netzhaut, bedeutet bei Einschränkung oder Totalausfall, das zentrale Blickfeld ist beeinflusst. Ringsherum um diesen zentralen Punkt, auch als „Gelber Fleck“ bezeichnet, sind visuelle Wahrnehmungen vorhanden, die jedoch individuell unterschiedlich mit erfasst sein können. Folge dessen wird die Seheinschränkung geprägt, was in manchen Fällen zur Blindheit führen kann.

Regelmäßige Bewegung und sportliche Betätigungen, immer auf den jeweiligen Menschen abgestimmt, sind bedeutungsvolle Einflussnahmen auf die körperliche Ganzheitlichkeit. Damit entwickelt sich eine Risikosenkung für Übergewicht, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Zucker-Stoffwechsel-Krankheiten, Gelenk- und Knochenerkrankungen. Somit ist auch die Netzhaut des Auges, wegen ihrer Einbindung in das körperliche Ganze, mit beeinflussbar.

Sind Sie ebenfalls betroffen?

Dann bieten wir Ihnen Rat und Hilfe mit Kompetenz durch zertifiziertes Fachpersonal oder die Schätze der lebensbezogenen Erfahrungen Betroffener, können zur Verfügung gestellt werden.

Aber auch, wenn Sie für Ihre Angehörigen, die von Sehbehinderung oder Blindheit betroffen sind, diesbezügliche Fragen haben, können wir mit Rat, Hinweisen und Informationen dienen.

Wie finden Sie zu uns? Am 5. August 2026 sind wir in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr im Kaffee „Dittrich“ in Mittweida.

Weitere Vorhaben sind in Planung, sind terminlich fixiert, bedürfen jedoch noch Konkretität.

Vorzumerken sind unsere öffentlichen Erreichbarkeiten am 2. September 2026 in der Burgstädter Bibliothek, am 10. Oktober 2026 beim „Bunten Forum e. V.“, am 29. Oktober 2026 im Burgstädter Haus der Vereine, am 10. November 2026 im Bistro „A la carte“, Weberstraße 13 in Mittweida.

Alle dazu gehörigen Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben!

Zu ersehen in den Lokalzeitungen und auf der Burgstädter Internetseite.

Darüber hinaus sind direkte Kontakte zur Landesgeschäftsstelle unseres Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. in Dresden möglich.

Birgit Haufe, Mitarbeiterin im BSVS e. V.

Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V.

Koordinierungsstelle

Louis-Braille-Straße 6

01099 Dresden

E-Mail: info@bsv-sachsen.de

Telefon: 0351 80 90 611

Webseite: www.bsv-sachsen.de

Social Media: Facebook / YouTube / X

Pflichtangaben: www.bsv-sachsen.de/impressum

O. Schmidt

Im Auftrag der Kreisorganisation Hainichen-Burgstädt des Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. (BSVS)



Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Location	Veranstalter
Buchsommer in der Stadtbibliothek Mittweida	bis 28. August 2026		Stadtbibliothek Mittweida	Stadtbibliothek
Sonderausstellung "VEB Stern-Radio-Rochlitz - von Radios zur Fernmeldetechnik"	bis 1. November 2026		"Altes Erbgericht", Kirchstr. 16	Museum "Alte Pfarrhäuser"
■ Juli				
Sommerkino im MiTTmachGarten - "Der Pinguin meines Lebens"	10. Juli 2026	21.30 Uhr	MiTTmachGarten - Rochlitzer Str. 43/45	Stadtmittmacher Mittweida
Burg der Märchen	11. Juli 2026	11.00 Uhr	Burg Kriebstein	Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
Wir vor Ort R44!	14. Juli 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Genial Digital! 60+	16. Juli 2026	13.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Hoffest 2026	18. Juli 2026	16.00 Uhr	Ranch Falkenhain, Hermisdorfer Straße 4	Verein zur Förderung ländlicher Kultur und Architektur e. V.
Spieletreff	20. Juli 2026	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Rosa 39)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Wir vor Ort R44!	21. Juli 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Plauderfrühstück	22. Juli 2026	9.00 Uhr	Ehemaliges Wahllokal "StadionTribüne", Leipziger Straße 15	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Kunst am Wasser: Singer-Songwriter-Sommercamp	22. Juli 2026		Schloss Ringethal	Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
Vortrag „La Montanara, ué!“ mit Pier Giorgio Furlan	26. Juli 2026	15.00 Uhr	Forum der Künste - Kulturzentrum „Centro Arte Monte Onore e.V.“ – Rittergut Ehrenberg	Centro Arte Monte Onore e.V.
„Zu Fuß und mit dem Fahrrad in die Welt hinaus!“ - Fotoausstellung mit Bildern von Mauro Furlan und Serena Pilato	26. Juli 2026	15.00 Uhr	Rittergut Ehrenberg	Centro Arte Monte Onore e.V.
Erzählcafé Rosa 39	27. Juli 2026	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Rosa 39)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Wir vor Ort R44!	28. Juli 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Polit-Forum 60+! Kommunal	28. Juli 2026	15.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Aperitifabend	28. Juli 2026	18.00 Uhr	MiTTmachGarten - Rochlitzer Str. 43/45	StadtMiTTmacher Mittweida
■ August				
Sommerkino im MiTTmachGarten - Ein Feuerwerk für die Kleinstadt	1. August 2026	21.30 Uhr	MiTTmachGarten - Rochlitzer Str. 43/45	Stadtmittmacher Mittweida
Wir vor Ort R44!	4. August 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Inselteichfest Ringethal	7. bis 9. August 2026		Inselteich Ringethal	Ortschaftsrat Ringethal/Falken- hain und Feuerwehrverein Ringethal/Falkenhain/Kockisch
Wir vor Ort R44!	11. August 2026	9.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Veranstaltungsreihe "Die lustige Witwe" auf der Seebühne Kriebstein	12. August 2026	18.00 Uhr	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsisches Theater und Philharmonie gGmbH
Lange kulinarische Tafel und Grillparty	12. August 2026	15.00 Uhr	im Garten der R.-Luxemburg-Str. 39	Quartiermanager Neubaugebiet
Altstadtfest Mittweida	14. August 2026		Innenstadt	Stadtverwaltung Mittweida

Alle Veranstaltungen basieren auf den Eintragungen in unserem Veranstaltungskalender.
 Unter <https://gemeinsam.mittweida.de/veranstaltungskalender.php> können Sie diese finden und auch selbst eine Eintragung vornehmen.
 Alle Veranstaltungen müssen bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes vorliegen, um in der Auflistung berücksichtigt zu werden.

Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Apotheken-Notdienste

10. Juli 2026	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
11. Juli 2026	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
12. Juli 2026	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
13. Juli 2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/6498 67
14. Juli 2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
15. Juli 2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
16. Juli 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
17. Juli 2026	Mittweida	Rats-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
18. Juli 2026	Frankenberg	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
19. Juli 2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
20. Juli 2026	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
21. Juli 2026	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
22. Juli 2026	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
23. Juli 2026	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
24. Juli 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
25. Juli 2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/6498 67
26. Juli 2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
27. Juli 2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
28. Juli 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
29. Juli 2026	Mittweida	Rats-Apotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
30. Juli 2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
31. Juli 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
1. August 2026	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
2. August 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
3. August 2026	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
4. August 2026	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
5. August 2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
6. August 2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
7. August 2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
8. August 2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
9. August 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:	
Montag bis Freitag	von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntag
Sonntag	von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montag

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie brauchen ärztliche Hilfe außerhalb der regulären Sprechzeiten, wissen aber nicht welcher Arzt in Ihrer Nähe Bereitschaft hat? Dann hilft Ihnen der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117. Die Rufnummer gilt sowohl für den allgemeinen, als auch für den spezialärztlichen Bereitschaftsdienst.
Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:	
Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der Online-Zugang für Pressevertreter zu den regionalen Notdienstterminen.
Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind. Über den abgebildeten QR-Code kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer gefunden werden.



Tierarztservice

Seit dem 1. Januar 2025 steht eine neue zentrale Rufnummer für den tierärztlichen Notdienst zur Verfügung.
Bei Notfällen für Klein- und Heimtiere rufen Sie bitte die **0180/5843736** von **Montag bis Freitag 18.00 bis 08.00 Uhr** sowie ganztägig am Wochenende und an Feiertagen an.

Über diese gewählte Notrufnummer werden Sie automatisch an den nächstliegenden Dienst bzw. Praxis geleitet. Bei Großtieren wird vorerst an der bestehenden Vorgehensweise festgehalten. Neue Pläne im Großtierbereich gibt es hierfür noch nicht. Wir informieren Sie direkt, sobald es Neuigkeiten gibt.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:.....	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:.....	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:.....	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/990
Giftnotruf:	0361/730 730
Stromstörungen:.....	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungen:.....	0151/12644995